



Griesstätter Gemeindeblatt

4. Ausgabe 2018

Musifest vom
1. bis 11. Juni

(Näheres auf den Seiten 27-28)

Erscheinungstag:
2. Juni 2018

Termine vom
2. Juni bis
15. Juli 2018



Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Aus der Gemeindebücherei	8
• Aus dem Fundamt	8
• Wir gratulieren zum Geburtstag	8
• Aus dem Einwohnermeldeamt	9-12
Kirchliche Nachrichten	12-13
Aus der Grundschule	15
Aus dem Kindergarten	16-17
Die Ecke für die Jugend	18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>)	18-27
• CSU-Ortsverband	19-20
• Frauenbund und Schützen	22
• Gartenbauverein	20-21
• Katholische Landjugend	21-22
• Krieger- und Reservistenverein	23
• Landfrauen	18-19
• Musikkapelle	27-28
• Sportverein	23-25
• Trachtenverein	26-27
Aus dem Geschäftsleben	28
Termine und Veranstaltungen	30-31
Griesstätter Direktvermarkter	31

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstätt.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.250 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Grüß Gott zusammen,
 in dieser Ausgabe haben wir für die Griesstätter Bürgerinnen und Bürger einige erfreuliche Nachrichten zu verkünden:



Wie die meisten von Euch wissen, feiert die **Musikkapelle** Griesstätt heuer ihr **35-jähriges Gründungsjubiläum** und richtet in diesem Zusammenhang das „50. Bezirksmusikfest“ aus. Dazu laden der Veranstalter und ich Euch ins Bierzelt auf der Wiese beim „Dunstmoar“ ein. Ein buntes Rahmenprogramm, bei dem mit Sicherheit für jeden etwas dabei ist, wird im Zeitraum vom 1. bis 11. Juni geboten (Näheres auf Seite 27). Unter anderem findet am Sonntag, den 3. Juni der „Trachtlerdog“ statt. Die Ausrichter der Veranstaltungen wünschen Euch allen viel Spaß und gute Unterhaltung. In Namen der Gemeinde Griesstätt bedanke ich mich an dieser Stelle bei den Initiatoren, Organisatoren, Grundstücksbesitzern, Anliegern und allen weiteren Personen, die beim Fest mithelfen.

In der letzten Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat, auf Grund der Belegungszahlen im **Kindergarten** im Herbst eine achte Gruppe zu eröffnen. Damit können wir allen Familien mit ihren Kindern einen Platz in unserem Gemeindekindergarten anbieten.

Außerdem war in einer Sitzung die seit längerem gesperrte **Murnbrücke** in Untermühl ein Thema. Dabei entschied sich der Gemeinderat, eine vom Technischen Hilfswerk (THW) zur Verfügung gestellte Behelfsbrücke zu mieten, damit der Leichtverkehr bis zum Bau eines festen Bauwerks die Murn wieder gefahrlos überqueren kann. Mein Dank gilt in diesem Fall den THW-lern, dem Feuerwehrkommandanten Herrn Weiderer und dem Gemeinderatsmitglied Herrn Kaiser, die sich dieses Problems angenommen haben.

Zudem freuen wir uns im Rathaus auf eine **neue Mitarbeiterin**, die das bestehende Team ab August bei den immer umfangreicher werdenden Aufgaben unterstützen wird.

Ich würde mich freuen, den ein oder anderen von Euch im Bierzelt anzutreffen.

Euer Bürgermeister Robert Aßmus



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Sparkasse
 Wasserburg am Inn

Aus der Gemeindeverwaltung

Der Kindergarten Griesstätt wächst

In diesem Jahr kamen sehr viele Familien zur Kindergartenanmeldung. Nach der Anmeldung stellte sich heraus, dass 15 Kindergartenkinder zu viel angemeldet wurden:

Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2018/19 (in Klammern die Kinderzahlen von 2017/2018):

Gesamt: 147 Kinder (127 Kinder)

Kindergartenbereich: 107 + 4 Kinder im Januar (92 Kinder)

Krippenbereich: 34 + 2 Kinder im Januar (35 Kinder)

Im Krippenbereich stellte sich eine weitere Herausforderung: 22 Familien meldeten den Bedarf an, dass ihr Kind Mittagessen und die dazugehörige Ruhezeit braucht. Die Kapazität umfasst aber derzeit nur 13 Kinder.

Mit diesem Hintergrund wurde im Gemeinderat ein Kindertagenausschuss bestellt, der sich um diese Herausforderung kümmern sollte. Es erfolgten viele zielführende Gespräche mit dem Kindergartenpersonal, den Eltern und dem Landratsamt. Es wurden einige Modelle erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Zum Thema „zu viele Kindergartenkinder“ standen zur Debatte:

Modell 1: Schaffung einer 8. Kindergartengruppe

Modell 2: Kindergarten und Krippe voll belegen und die anderen Kinder auf die Warteliste setzen

Modell 3: Kinder auf umliegende Kindergärten verteilen und mit den restlichen Kindern die bestehenden Gruppen überbelegen. In diesem Fall hätte die Gemeinde eine Ausgleichszahlung an den Träger des auswärtigen Kindergartens zu leisten. Aus pädagogischer Sicht wäre dieses Modell nicht sinnvoll.

Nach reiflicher Überlegung kam der Gemeinderat zu dem Schluss, Möglichkeiten zu schaffen, damit alle Kinder aufgenommen werden können (Modell 1).

Eine Kindergartengruppe wird voraussichtlich wieder im Mehrzweckraum der Grundschule untergebracht. Außerdem wird entsprechendes Personal gesucht.

Der Krippenbereich wird ebenfalls mit ausreichend Personal ausgestattet, damit man den Bedürfnissen der Kleinsten gerecht werden kann.

Gleichzeitig beschäftigt sich der Kindertagenausschuss mit der Zukunftsplanung. Da man ab September 2018 zwei Notgruppen hat und die Kinderzahlen eher steigen als sinken, werden adäquate Lösungen gesucht.

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümer, die die Absicht haben, Grundstücke, landwirtschaftliche Flächen oder ähnliches zu verkaufen, sich auch an die Gemeinde zu wenden, da diese Flächen möglicherweise als Ausgleichsfläche verwendet werden könnten.

Stellenanzeige

Die Gemeinde Griesstätt sucht zum 01.09.2018



- für die neue 8. Regelkindgruppe im Kindergarten Griesstätt
 - eine/n Erzieher/in mit 30 Wochenstunden
 - eine/n Kinderpfleger/in mit 29 Wochenstunden oder alternativ eine/n Berufspraktikanten/in
 - eine/n Bewerber/in im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder im Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- für den Krippenbereich im Kindergarten Griesstätt eine/n Kinderpfleger/in mit 20 Wochenstunden
- für den Kindergartenbereich im Kindergarten Griesstätt eine/n Erzieherin oder Kinderpflegerin mit 22 Wochenstunden

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Kindergarten Griesstätt, Schmiedsteige 5, 83556 Griesstätt oder per E-Mail an kindergarten@griesstaett.de. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei in wesentlich gleicher Eignung und Qualifizierung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Gilg (☎ 08039/9069-0) oder Herr Mader (☎ 08039/9056-13) gerne zur Verfügung.













Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Gewerbegebiet Klosterfeld wird erweitert

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.09.2017 die 6. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich des „Gewerbegebiets Klosterfeld - Erweiterung“ beschlossen. Das Gebiet ist wie folgt umgrenzt: Im Norden und Westen durch Flächen für die Landwirtschaft; im Osten durch die Staatsstraße St 2359 und Flächen für die Landwirtschaft; im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „Klosterfeld“ (siehe Lageplan).



Die Fläche soll als Gewerbegebiet (GE) gem. § 8 BauNVO zur Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes umgewidmet werden. Mit der Ausarbeitung des Planes wird beauftragt: Architekturbüro Hans Baumann & Freunde.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt.

Anschließend wird der Bebauungsplan erstellt.

Interessenten für einen Gewerbegrund sollten sich aber bereits jetzt in der Gemeindeverwaltung bei Frau Wieland unter ☎ 08039/9056-14 oder per eMail (b.wieland@griesstaett.de) melden.

Buchsbaumzünsler können entsorgt werden

Landratsamt Rosenheim rät zu Entsorgung über Grüngutcontainer, Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen

Das sommerliche Aprilwetter hat sich nicht nur äußerst positiv auf die Entwicklung der Obstbaumblüte ausgewirkt, sondern auch der ersten Generation des Buchsbaumzünslers optimale Startbedingungen ins neue Jahr gegeben. Die Folgen sind ein verheerender Befall mit Zünslerraupen



(Foto) auf vielen Buchskugeln und Buchshecken im gesamten Landkreis Rosenheim.

Bereits etliche Bürgerinnen und Bürger verabschiedeten sich von ihrem Buchs und schnitten die Pflanzen am Boden ab, weil sie nicht spritzen wollten oder die Pflanzen unansehnlich abgefressen waren. Was bleibt sind beträchtliche Mengen Schnittgut, die entsorgt werden müssen.

Nach Mitteilung des Sachgebiets Kreislaufwirtschaft im Landratsamt Rosenheim spricht aus fachlicher Sicht nichts gegen eine Entsorgung mit dem sonstigen Grüngut über Grüngutcontainer und Wertstoffhöfe. Für größere Mengen empfiehlt die Behörde eine Anlieferung an den Kompostieranlagen in Aschau, Bruckmühl oder Eiselfing.

Die Verbreitung des Buchsbaumzünslers erfolgt über die Falterweibchen, die zur Eiablage inzwischen landkreisweit gezielt Buchspflanzen anfliegen. Buchsbaumzünslerraupen sind ausschließlich auf die Futterpflanze Buchs angewiesen. Wenn die Blätter von abgeschnittenen Buchspflanzen eintrocknen, gehen die Raupen ein. Eine Verbreitung über die Wertstoffhöfe oder Kompostieranlagen ist deshalb ausgeschlossen. Die Empfehlung vom vergangenen Jahr, befallene Pflanzenreste über den Sperrmüll zu entsorgen, wird ausdrücklich nicht mehr aufrechterhalten.

Text: Landratsamt Rosenheim

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



WOHNGESUNDE
LEBENSÄRÄUME.
ÖKO. LOGISCH.



Obermühle 2 | 83556 Griesstätt | Tel: 08038/220 | www.lindauer-holzbau.de

Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich 

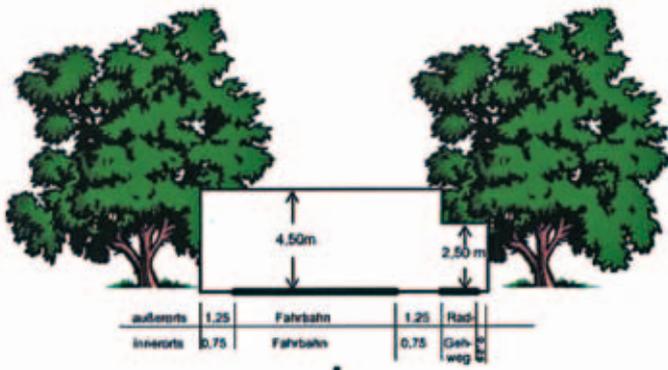
- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilflehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Behinderung und Gefährdung auf öffentlichen Verkehrsflächen durch private Anpflanzungen

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs in unserer Gemeinde zu gewährleisten müssen Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass keine Äste von Bäumen in den Lichtraum der Gehwege und Straßen hineinragen. Vor allem auch Fußgänger werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Hindernisse beeinträchtigt.

Aus diesem Grund weisen wir alle Grundstückbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, hin.



Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern einzuhalten. Über Bürgersteigen und Gehwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuscheiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen muss der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Pflanze und Grundstücksgrenze eingehalten werden.

Dieser beträgt bei Gewächsen, die nicht höher als 2 m werden 0,5 m und bei allen größeren Bäumen und Sträuchern 2,00 m, gemessen von der Stammitte.

Die Gemeinde Griesstätt dankt allen Haus- und Grundstückbesitzern, die den Verpflichtungen zum Zurückschneiden der Anpflanzungen immer zuverlässig nachgekommen sind bzw. nachkommen.

Bald endende Amnestieregelung im Waffenrecht

In Zusammenarbeit der Polizeiinspektion Wasserburg und dem Landratsamt Rosenheim möchten die Behörden die Bürger und Bürgerinnen im Dienstbereich der Polizeiinspektion Wasserburg daran erinnern, dass die Amnestieregelung im Waffenrecht, gem. § 58 Abs. 8 WaffG, zum 1. Juli 2018 abläuft. Das heißt, wer eine unerlaubt besessene Waffe oder unerlaubt besessene Munition bis zum 1. Juli 2018 der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle übergibt, wird nicht wegen unerlaubten Erwerbs, unerlaubten Besitzes, unerlaubten Führens auf dem direkten Weg zur Übergabe an die zuständige Behörde oder Polizeidienststelle oder wegen unerlaubten Verbringens bestraft.

Unbeachtet der Amnestieregelung dürfen weiterhin selbstverständlich Fund- und Erbwaffen bei der Polizeiinspektion Wasserburg und dem Landratsamt Rosenheim gemeldet werden. Diese werden dann selbstverständlich durch die Beamten bei Ihnen zu Hause abgeholt, um sie so vor möglichen Verstößen gegen das Waffengesetz zu bewahren.

Bei Fragen helfen ihnen die Sachbearbeiter Waffenwesen der Polizeiinspektion Wasserburg, ☎ 08071/ 917742 und das Landratsamt Rosenheim gerne weiter.

Text: Polizeiinspektion Wasserburg

HolzInnsel

Wir sind eins

Jetzt NEU

Lose 2018 & 2019

Ab sofort hier erhältlich.

www.holzinnsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

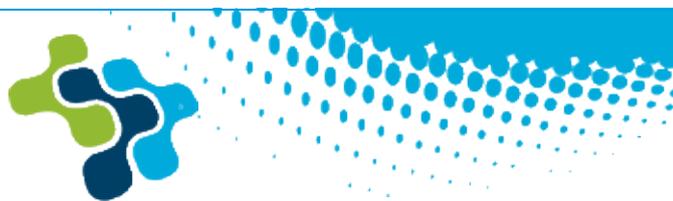
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de



chiemgau consulting

BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- **Datenschutz**
- **IT-Sicherheit**

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- **Privatgutachten**
- **Wertgutachten**
- **Versicherungsgutachten**

Datenschutz und IT-Sicherheit ernst nehmen und handeln!

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
am 25. Mai 2018 in Kraft getreten

Der Datenschutz und die Sicherheit der IT spielt eine immer größere Rolle und geht uns alle an.

Ob groß oder klein, der Inhaber oder Geschäftsführer einer Firma ist immer in der Haftung. Nicht nur bei alltäglichem Internetgebrauch, auch im unternehmerischen Alltag wird der richtige Umgang mit persönlichen Daten und der Schutz Ihrer EDV immer wichtiger. Zum 25. Mai wurden die Vorschriften und Strafen mit der Reform der Datenschutzgrundverordnung auf europäischer Ebene nochmals verschärft.



Wir geben einen Überblick, was wichtig ist und wie es sich kostengünstig und in Teilschritten umsetzen lässt. Sprechen Sie uns an und vereinbaren einen kostenlosen Informationstermin.

Inhaber: Martin Fuchs • ☎ **08039-9099430**
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
eMail: info@chiemgau-consulting.de
www.chiemgau-consulting.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 21.03.2018** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat beschloss mit 9:1 Stimmen die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Alpenstraße Ost“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des Grundstücks Flnr. 555/62 der Gemarkung Griesstätt zur Errichtung von Carports.

Folgende Änderungen werden beschlossen:

- Im südlichen Grundstücksbereich wird eine Fläche für Garagen und Nebenanlagen gemäß der vorgelegten Planung vom 20.03.2018 festgesetzt.

- Für Garagen und Nebenanlagen sind zulässig: Dachform: Sattel-, Walm- oder Pultdach; Dachneigung Pultdach: max. 7°; Dachdeckung Pultdach: Dachziegel, Dachsteine oder Trapezprofil PVC in Braun-, Rot- und Anthrazittönen

- Festsetzung einer privaten Grünfläche für den gesamten Bereich südlich der Parkplätze/Fläche für Garagen und Nebenanlagen.

- in § 8 Abs. 5 wird Satz 2 gestrichen.

Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Die Verwaltung wird beauftragt den Planentwurf zur 2. Änderung gem. § 13 BauGB öffentlich auszulegen und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorzulegen. Mit der Ausarbeitung der Änderung wird beauftragt: Wüstinger-Rickert, Architekten und Stadtplaner PartGmbH. Die Kosten der Bauleitplanung trägt der Antragsteller (Kostenübernahmevereinbarung).

Der Gemeinderat wies ausdrücklich darauf hin, dass gem. den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Alpenstraße Ost“ (§ 7) aufgeständerte Solaranlagen nicht zulässig sind.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Erweiterung der bestehenden Wohnung auf dem Grundstück in Edenberg 6a" gem. § 35 Abs. 2 BauGB mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Umnutzung von Schlachträumen in eine Wohneinheit auf dem Grundstück Wasserburger Straße 7" gem. § 34 Abs. 1 BauGB mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben zwei Stellplätze erforderlich. Diese Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.02.2018/ Genehmigung von Rechnungen:

- Lieferung von Reparatur-Asphalt und Kaltmischgut: brutto 1.476,20 €

- Lieferung von Heizöl für das Rathaus: brutto 2.885,75 €

- Lieferung von Heizöl für die Schule: brutto 7.504,10 €

- Einrichtung eines Betriebstagebuchs in der Kläranlage: brutto 2.468,06 €

- Lieferung von Planierkies: brutto 1.087,79 €

Sonstiges:

- Beitritt zur „Bündelausschreibung Strom“ des Baye-

rischen Gemeindetages für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022

In der **Gemeinderatssitzung vom 18.04.2018** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat nahm die Empfehlungen des Bauausschusses vom 09.04.2018 sowie des Finanzausschusses vom 10.04.2018 zur Kenntnis und beschloss, den Antrag auf Nutzungsänderung der restlichen gewerblichen Einheiten im Objekt Alpenstraße 25 (Sanitätshaus, Psychotherapie, Heilpraktiker, Physiotherapie Nord und Physiotherapie Süd) mit 13:1 Stimmen abzulehnen, da gemäß den Festsetzungen des verbindlichen Bebauungsplanes „Alpenstraße Ost“ in dem festgesetzten Mischgebiet MI1 maximal 4 Wohneinheiten je Wohngebäude zulässig sind.

Der Gemeinderat nahm die Empfehlung des Finanzausschusses vom 10.04.2018 zur Kenntnis und beschloss, den Antrag auf Einzäunung der Ausgleichsfläche zur Hühnerhaltung mit 14:0 Stimmen abzulehnen, da dieser Bereich im Bebauungsplan „Griesstätt Süd-Ost“ als ökologische Ausgleichsfläche festgesetzt und Teil des ökologischen Ausgleichskonzepts für diesen Bebauungsplan ist.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Einbau von 2 Wohnungen im Stadel des ehemaligen Bauernhauses auf dem Grundstück in Kolbing 5" gem. § 34 BauGB mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemäß den Festsetzungen der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben 4 zusätzliche Stellplätze erforderlich. Die Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein.

Der Gemeinderat nahm die Empfehlung des Bauausschusses vom 09.04.2018 zur Kenntnis und beschloss mit 14:0 Stimmen, dem Vorhaben "Umnutzung der bestehenden Fahrhilfsanlage zu gewerblichen Lagerflächen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1065 der Gemarkung Griesstätt in Kettenham" das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen, da es sich um ein Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB handelt und es öffentliche Belange (Festsetzungen des Flächennutzungsplanes sowie Erweiterung einer Splittersiedlung) beeinträchtigt.

Der Gemeinderat nahm die Empfehlung des Bauausschusses vom 09.04.2018 zur Kenntnis und erteilte dem Vorhaben "Errichtung eines Ersatzbaus für das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück in Raming 2" gem. § 35

Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB mit 14 : 0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemäß den Festsetzungen der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben zwei Stellplätze erforderlich. Die Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein.

Der Gemeinderat stellte den Bauantrag "Ausbau von bestehenden Lagerräumen zu Wohnzwecken und Anbau einer Balkonanlage auf dem Grundstück Rosenaustraße 6" mit 14 : 0 Stimmen zurück. Vor erneuter Beschlussfassung ist vom Antragsteller ein vermaßter Stellplatznachweis vorzulegen, der bzgl. Länge und Breite der Stellplätze den Anforderungen des § 4 der Garagenstellplatzverordnung entspricht. Die Stellplätze sind den einzelnen Wohneinheiten zuzuordnen. Außerdem ist zu prüfen, ob die Feuer-sicherheit durch die im Lageplan dargestellten Stellplätze noch gewährleistet ist.

Der Gemeinderat stimmte jeweils mit 14:0 Stimmen der Aufnahme von Frau Heike Köcher, Schulstraße 32, von Herrn Heinz Schmidhuber, Bergham 6, sowie von Herrn Georg Mathes, Feld 51, in die Vorschlagsliste zur Schöffengewahl zu.

Der Gemeinderat beschloss mit 14:0 Stimmen, dem Caritas-Zentrum Wasserburg für das Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro zu gewähren.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.03.2018/ Genehmigung von Rechnungen:

- Lieferung und Einbau eines Wählgeräts für Störungsmeldung Heizung Schule (Brandmeldeanlage)
- Anschaffung einer Abwassertauchpumpe für die Feuerwehr

Sonstiges:

- Beschaffung eines neuen Multifunktionsgerätes für die Grundschule Griesstätt
- Erwerb von vier neuen Bürostühlen für das Rathaus

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 13.06. und am Mittwoch, 11.07.2018 statt.

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Symptome, die zeigen dass der Körper übersäuert ist und was dagegen hilft

Eine **Übersäuerung des Körpers ist der Anfang vieler Krankheiten**. Bei einer Übersäuerung des Körpers reichen die Basen im Körper nicht aus, um den Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht zu halten. Der pH-Wert des Körpers muss in einem bestimmten Bereich liegen, um Schäden am Körper zu vermeiden. Schon geringe Abweichungen des pH-Wertes stören wichtige Körperfunktionen. Die häufigste Ursache einer Übersäuerung sind **zu viele Säure bildende Lebensmittel**. Aber auch schlechte Gewohnheiten wie **Rauchen, übermäßiger Alkoholkonsum und Stress** sind häufige Gründe, dass der Körper übersäuert. Es gibt verschiedene Symptome, die auf eine Übersäuerung des Körpers hinweisen wie schwache Knochen, Zahnprobleme, Übergewicht, Müdigkeit und Hautprobleme. Weitere Anzeichen sind gerne Muskelschmerzen und Schlafstörungen. Es gibt verschiedene **Möglichkeiten und Tipps**, um einer Übersäuerung des Körpers entgegenzuwirken: 1. Viel trinken. In einem gut hydrierten Körper können die überschüssigen Säuren leichter über den Verdauungstrakt beseitigt werden. Warmes Zitronenwasser am Morgen trinken. Zitronen sind zwar sauer, werden aber während der Verdauung verstoffwechselt und basisch. Zitronen helfen, den pH-Wert der Körperflüssigkeiten wieder ins Gleichgewicht zu bringen und sorgen für mehr Energie. 2. Viel grünes Gemüse und Blattgemüse essen. Grünkohl, Brokkoli, Gurken, Spinat, Rucola, Kohl, Paprika, Mangold, Zucchini, Sellerie, Artischocken und grüner Spargel sind einige **basische Lebensmittel**. 3. Alkohol, Koffein, Zucker, Softdrinks, Fleisch und verarbeitete Lebensmittel vermeiden. All diese Produkte haben eine Säure bildende Wirkung und einen negativen Einfluss auf den Körper. 4. Milch fördert die Übersäuerung. Milch, sowie sämtliche daraus hergestellten Produkte entziehen dem Körper tatsächlich Calcium, so dass sie erheblich zur Entmineralisierung, und somit gleichzeitig zur Übersäuerung des Körpers beitragen. Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo - Do von 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr • Fr durchgehend von 8:30 - 18:30 Uhr • Sa von 8:30 - 12:30 Uhr

Aus der Gemeindebücherei



Unser Buchtipp: Die neapolitanische Saga

Die vierbändige „neapolitanische Saga“ von Elena Ferrante ist weltweit ein Bestseller über eine lebenslange Frauenfreundschaft. Gerade ist in Deutschland der letzte Band „Die Geschichte des verlorenen Kindes“ erschienen. Aber die Frau, die hinter den Büchern steckt, will anonym bleiben.



Meine geniale Freundin:

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein und sind doch unzertrennlich, Lila und Elena, schon als junge Mädchen beste Freundinnen. Und sie werden es ihr ganzes Leben lang bleiben, über sechs Jahrzehnte hinweg, bis die eine spurlos verschwindet und die andere auf alles Gemeinsame zurückblickt, um hinter das Rätsel dieses Verschwindens zu kommen.

Elena Ferrante hat ein literarisches Meisterwerk geschrieben, ein von hinreißenden Figuren bevölkertes Sittengemälde und ein zupackend aufrichtiges Epos – über die rettende und zerstörerische, die weltverändernde Kraft einer Freundschaft, die ein ganzes langes Leben währt.

Unsere Bücherei hat neben "Meine geniale Freundin" auch "Die Geschichte eines neuen Namens", "Die Geschichte der getrennten Wege" und den neuen Band "Die Geschichte des verlorenen Kindes" im Bestand und wünscht unseren Besuchern ein echtes Lesevergnügen!

Euer Bücherei-Team

Text/ Foto: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt: 1 silberner Ring mit weißem Stein. Der Fundgegenstand kann in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Vermisste Tiere

Kater Nico (re.) wird seit 25.04. in Griesstätt vermisst. Der schwarzweiße Maincoon-Kater ist 13 Jahre alt, tätowiert und kastriert.



Katze Luna (li.) wird seit 13.05. in Griesstätt vermisst. Luna ist etwa ein Jahr alt und eher klein. Sie ist nicht gechipt, aber kastriert!

Falls Sie ein Tier finden, melden Sie sich bitte im Tierheim Rosenheim, ☎ 08031/96068.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Gemäß der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dürfen in Zukunft nur noch Geburtstage von Personen, die ihre ausdrückliche Zustimmung in der Gemeindeverwaltung hierfür geben, veröffentlicht werden.

Wenn wir also Ihren runden Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.) veröffentlichen dürfen, schreiben Sie uns bitte eine eMail an info@griesstaett.de oder einen Brief wie folgt:

Name, Adresse

Ich bin mit der Veröffentlichung meines runden Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden. Ich bin informiert, dass mein Name und mein Geburtsdatum durch die Veröffentlichung des Gemeindeblattes auf der Homepage der Gemeinde auch im Internet zu finden sein wird.

Datum, Unterschrift

Sie können den Brief im Rathaus, Zimmer 1 abgeben, in den Briefkasten werfen oder an 08039/9056-20 faxen. Diese Einwilligung kann (ebenfalls per eMail oder einen Brief wie oben) jederzeit widerrufen werden.

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Aus dem Einwohnermeldeamt

Goldene Hochzeit von Hildegard und Klaus Linhart

Im Sommer 1967 hatten sich Hildegard Blabsreiter aus Baumurn bei Griesstätt und Klaus Linhart aus Unterschondorf am Ammersee kennen gelernt.

Ein Jahr später, am 16.4.1968, gaben sie sich vor dem damaligen Griesstätter Standesbeamten das Ja-Wort und am selben Tag taten sie dies auch in der Griesstätter Pfarrkirche. Jetzt feierte das Paar mit der Verwandtschaft ihre „Goldene Hochzeit“. Bei



einem feierlichen Gottesdienst in der Rotter Pfarrkirche erneuerten sie gegenüber Pfarrer Vogl das Eheversprechen.

Seine Kindheit erlebte Klaus Linhart, geboren im Mai 1934, in seinem Geburtsort Landskron im Sudetenland auf dem elterlichen Bauernhof. Mit seinen Eltern, der Großmutter und seinen sieben Geschwistern musste er die Heimat im Juni 1946 verlassen. Eine erste Bleibe fanden sie auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Günzach im Allgäu, wo er auch die Volksschule besuchte und anschließend eine landwirtschaftliche Lehre absolvierte. In Pessenhausen am Lech konnte die Familie dann von 1953 bis 1959 einen großen landwirtschaftlichen Betrieb pachten. Anfang 1960 ging dann der Wunsch der Eltern, einen eigenen Bauernhof kaufen zu können, mit dem Erwerb eines Hofes in Unterschondorf in Erfüllung. Klaus Linhart, der zu dieser Zeit bereits Landwirtschaftsmeister war, arbeitete auch auf dem erworbenen Hof mit. Nebenbei arbeitete er bei einem Tiefbauunternehmen, das zu dieser Zeit den Ringkanal um den Ammersee baute, mit. Im Sommer 1967 lernte er seine im März 1941 geborene Frau Hildegard, die damals auf dem Hof ihrer Eltern in Baumurn arbeitete, kennen. Gemeinsam wurde nach der Hochzeit das „Baumurner Anwesen“ übernommen und weitergeführt. Schon 1969 wurde mit dem Bau eines neuen Wohnhauses neben dem land-

wirtschaftlichen Anwesen begonnen. Fertiggestellt und bezogen wurde es im Jahr 1972. Fünf Kinder, drei Töchter und zwei Söhne, gingen aus der Ehe hervor und feierten jetzt mit den Eltern das seltene Ehejubiläum. Gerne mitgefeiert haben auch die 13 Enkelkinder, die Schwiegerkinder und auch die Geschwister des Jubelpaares mit ihren Familien. Obwohl sie das landwirtschaftliche Anwesen bereits im August 2003 an den ältesten Sohn übergeben haben, arbeiten Hildegard und Klaus Linhart dank ihrer guten Gesundheit noch auf dem Hof mit. Ein gern gesehener Helfer ist der Vater auch immer auf dem Hof einer Tochter. Bekannt ist er auch als fleißiger Gottesdienstbesucher und großer Marien-Verehrer. So führten ihn seine Reisen auch zu den großen europäischen Marien-Wallfahrtsorten und auch nach Israel, Marokko und Spanien. Gern erzählt er auch über seine drei Amerika-Reisen.

Gefreut hat sich das Jubelpaar über die vielen Glückwünsche zum Festtag, besonders über das Glückwunschsreiben von Reinhard Kardinal Marx und über den persönlichen Besuch von Griesstätts dritten Bürgermeister Rudolf Liedl, der im Namen der Gemeinde gratulierte.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Wir gratulieren zur Geburt

Monika und Andreas Faltermeier zur Geburt ihrer Tochter Hannah, geboren am 19. April.



Foto: www.lalelu-foto.de

La Stoffa
 EICHHORNWEG 1
 83512 WASSERBURG
 Tel. 08071 / 92 51 48

**KURZWAREN
 FACHBERATUNG
 BESONDERE STOFFE**

*Still- und
 Laktationsberatung*
Michaela Ziegler
 Kolbing 41
 83556 Griesstätt
 0176 - 61 25 74 03

Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
 Still- und Laktationsberaterin IBCLC
 Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Beratung **Stillgruppe**
Harmonische Babymassage

www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

Nachruf auf Konrad Bleicher

In Kolbing wurde Konrad Bleicher im März 1943 geboren, ist dort mit seiner Schwester und seinem Bruder aufgewachsen, hat dort immer gewohnt und ist am 6. April dort verstorben. Die Schule besuchte der Verstorbene in Griesstätt. Anschließend machte er eine Ausbildung zum Fernmelde-techniker bei der Post in München.



Nach erfolgreichem Abschluss fand er bei der Rosenheimer Firma Kathrein eine Anstellung in seinem erlernten Beruf. Viele Jahre, bis zum Beginn des Vorruhestandes im Jahr 2003, war er dort als Schulungsreferent tätig. Schon zwei Jahre später wurde bei ihm eine schwere Krankheit diagnostiziert, die ihn die folgenden Jahre sehr belastete. Im Glauben, so Pfarrvikar Herbert Weingärtner in seinem Nachruf beim Seelengottesdienst, holte sich der „Binder Koni“, wie er von vielen genannt wurde, Kraft zur Bewältigung seiner Krankheit. Besonders zur Mutter Gottes und zu seinem Namenspatron, dem heiligen Bruder Konrad, hatte er eine starke Beziehung. Regelmäßige Wallfahrten führten ihn mit seiner Frau nach Altötting. Für Menschen, die Hilfe brauchten, hatte er immer eine offene Türe. Aus seinem Beruf erwuchs sein Hobby, als "Fernseh-Reparierer" half er gerne besonders in Kolbing. Auch als Reiseführer engagierte er sich bei den Ausflügen der Kolbinger Dorfgemeinschaft in den letzten zwanzig Jahren. Ein geschätztes Mitglied war er auch bei verschiedenen Vereinen, wie dem Sportverein Griesstätt, dem Hufeisenverein Kolbing und der Schützengesellschaft Griesstätt, die ihn erst bei der letzten Jahreshauptversammlung wegen seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit und seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt hatte. Für seine 47jährige Treue zum Krieger- und Reservistenverein Griesstätt dankte dem Verstorbenen Vorstandschafsmittglied Rudolf Eser mit ehrenden Worten am offenen Grab und legte dort ein Kranzgebilde nieder.

Sehr wichtig war dem Verstorbenen auch seine Familie, die er mit seiner Frau Karin im Jahre 1971 gründete. Stolz war er immer auf seine zwei Söhne, auf seine Schwiegertöchter und auf seine vier Enkelkinder. Mitte März wurde er nach einem notwendigen längeren Klinikaufenthalt

nach Hause entlassen, wo er bis zu seinem Tod von seiner Familie liebevoll und umsichtig bis zuletzt gepflegt und betreut wurde.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Zum Tod von Daniel Roth

Auf das Leben von Daniel Roth, der am 17. April im Alter von 95 Jahren verstorben ist, blickte Frau Pfarrerin Cordula Zellfelder beim Trauergottesdienst zurück.



Geboren und aufgewachsen ist der Verstorbene in Kleinprobsdorf in Siebenbürgen. Die dortigen Traditionen prägten seine Kindheit und Jugendzeit, die er auf dem landwirtschaftlichen Anwesen seiner Eltern mit seiner älteren Schwester verbrachte. Als junger Mann besuchte er die Ackerbauschule. Als 20jähriger wurde er im Jahr 1943 zum rumänischen Militär eingezogen, aber schon einen Monat später holte ihn, wie auch andere junge Männer aus seinem Dorf, die deutsche Wehrmacht von dort nach Deutschland. Er kam zur Artillerie und musste an vielen Schlachten in Kroatien, Leningrad, Estland und Litauen teilnehmen. Zuletzt war er bei der Verteidigung Berlins und musste als Augenzeuge miterleben, als die rote Armee am 2. Mai 1945 am Brandenburger Tor die sowjetische Fahne aufzog. Auf vielen Fluchtwegen kam er schließlich wieder zurück in seine alte Heimat. Dort konnte er sich verstecken, wurde dann aber entdeckt, festgenommen und in einem Lager in Sachsen eingesperrt. Nach einer wiederholten Flucht aus diesem Lager gelangte er mit vier Freunden nach Bayern. Das eigentliche Ziel war wiederum seine alte Heimat. Aber einer seiner Freunde starb und wurde in Griesstätt beerdigt. Daniel Roth blieb in Griesstätt und verdiente sich seinen Lebensunterhalt als Knecht. Von seinem ersparten Geld kaufte sich der Daniel, wie er von vielen genannt wurde, ein kleines Grundstück, wo er die ersten Bäumchen zog. Sein damaliger Dienstherr verstarb, dessen Gebäude wurden versteigert und Daniel Roth erwarb davon einen Teil. Im Februar 1955 schloss er mit seiner Frau Katharina den Ehebund. Mit viel Fleiß bewirtschafteten sie nun als Ehepaar das Grundstück und bauten sich



Inh. Mühlbauer GbR
Krankenhausstrasse 7
83569 Vogtareuth

Telefon: 08038/9146

- Erd- und Feuerbestattung
- Überführungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabbepflanzungen
- Sterbebilder
- Zeitungsanzeigen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge

Email: info@brand-bestattung.de Internetseite: www.brand-bestattung.de



markus pietzykatis
 maler- und lackierermeister
 kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
 mobil: 0151 / 15 84 11 69
 email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

somit eine Existenz auf. Neben der gegründeten Baumschule betrieb er Erdbeerkulturen und handelte mit Obst. Als Baumwart schnitt der Verstorbene in vielen Bauerngärten die Obstbäume und Sträucher. Sein fachliches Wissen war weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt und gefragt. Auch legte er viele Obst- und Hausgärten an. Viele Jahre engagierte sich der Daniel beim Gartenbauverein als Baumwart. Über fünfzig Jahre gehörte der Verstorbene auch dem Männergesangverein an. Mit Freude sang er bis ins hohe Alter im Chor, zu den jährlichen Sängerefesten sorgte er stets für den Blumenschmuck. Mit guten Freunden unternahm er und seine Frau auch viele Reisen. Besonders am Herzen lag ihm seine Familie. Nach langer Krankheit ging ihm seine Frau Katharina im Dezember 2002 seine geliebte Ehefrau im Tod voraus. Nach einer schweren Operation im Jahr 2007 konnte der Verstorbene seinen Alltag allein nicht mehr bewältigen. Seine Tochter zog zu ihm wieder zurück nach Griesstätt und war ihm eine große Hilfe. Als die Pflegebedürftigkeit im Jahr 2012 zunahm, wurden Pflegekräfte hinzugezogen, die sich mit viel Hingabe um ihn kümmerten. Nach einer weiteren Krankenhausbehandlung im Dezember 2015 konnte er nicht mehr zu Hause versorgt werden. So kam er in ein Wasserburger Pflegeheim, wo er fürsorglich betreut und von seinen Töchtern und Schwiegersöhnen täglich bis zu seinem Tod besucht wurde.

Tröstende Worte für die Angehörigen fand die evangelische Geistliche beim Trauergottesdienst und bei der anschließenden Bestattung. Auch viele Bekannte und Freunde begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Erdenweg. Als Zeichen der Verbundenheit legte Vorstand Josef Polatzky vom Krieger- und Reservistenverein am Grab für den Verstorbenen ein Kranzgebilde nieder. Ein Quartett der Musikkapelle Vogtareuth umrahmte die Einsegnung mit Trauerweisen. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Nachruf auf Lorenz Altermann

Gott der Herr über Leben und Tod, so Pfarrvikar Herbert Weingärtner zu Beginn beim Requiem, hat Lorenz Altermann aus Haid zu sich in die ewige Heimat genommen. Nach längerer Krankheit wurde der Verstorbene von seinem Leiden erlöst. In seiner Predigt ging der Pfarrvikar auf den Lebensweg, der für Lorenz Altermann in den letzten Jahren beschwerlich wurde, ein.



Geboren wurde der „Albrechten-Lenz“ im März 1938 als zweitältester Sohn auf dem elterlichen „Albrecht“-Anwesen in Haid, wo er mit seinem Bruder und zwei Schwestern aufwuchs. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt arbeitete er auf dem elterlichen Hof mit und half auch auf anderen Bauernhöfen aus, bis er bei dem örtlichen Baugeschäft Rudolf Mayer angestellt wurde und im Tief- und Straßenbau eingesetzt wurde. Er ließ sich zuerst als Hilfschachtmeister ausbilden und absolvierte dann mit Erfolg einen Kurs als Schachtmeister. In dieser Funktion war er bei vielen Straßenbaumaßnahmen der Firma Mayer als Verantwortlicher dabei. Dabei arbeitete er viel mit dem Straßenbauamt zusammen und war dort wegen seiner Korrektheit bekannt und sehr geschätzt. Im März 1998, kurz vor seinem 60. Geburtstag, wurde er wegen einer Tumorerkrankung arbeitsunfähig und konnte seinen Beruf nicht mehr ausüben. Ein Jahr später wurde auch die Landwirtschaft aufgegeben, die er bisher mit seiner Frau Maria, mit der er im Juni 1982 den Ehebund geschlossen hatte, geführt hatte. Nicht nur die Arbeit und die Familie waren dem Verstorbenen wichtig. So schätzten ihn viele Vereine als ehrbares Mitglied. So gehörte er viele Jahre zu den Aktiven bei der Griesstätter Feuerwehr, wo er von 1980 bis 1984 stellvertretender Kommandant und dann anschließend bis 1990 erster Kommandant war und dabei sein großes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein zeigte. Von der Griesstätter Schützengesellschaft wurde er in diesem Jahr mit einer Ehrenurkunde für seine 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Viele Jahre gehörte der Verstorbene auch dem Trachtenverein Unterinntaler Vogtareuth und auch dem Griesstätter Geflügelzuchtverein an. Der Tochter und dem Stiefsohn war er guter und gerechter

Thomas Huber



Schreinermeister

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

**Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



Vater, ein lustiger Opa den fünf Enkeln, die er immer wieder gern um sich hatte.

Trotz seiner schweren Krankheit wollte er unbedingt noch seinen 80. Geburtstag feiern. Diesen Wunsch erfüllte ihm seine Familie und bereitete für ihn ein schönes Fest. Kurz danach verschlechterte sich sein Gesundheitszustand und am 13.05. wurde er von seinem Leiden durch den Tod erlöst.

Den Angehörigen dankte Pfarrvikar Weingärtner für die Pflege des Verstorbenen. Tröstende Worte fand er für sie beim Gottesdienst und bei der anschließenden Bestattung. Den Leichenzug führten Mitglieder der Feuerwehr, des Trachtenvereins Unterinntaler Vogtareuth und der Schützengesellschaft Griesstätt mit ihren Fahnenabordnungen an. Bürgermeister Robert Aßmus dankte dem Verstorbenen im Namen der Gemeinde und der Feuerwehr für sein Engagement und seine Tätigkeit als aktives Feuerwehrmitglied und als erster Kommandant. Als letztes Zeichen des Dankes legte er am Grab einen Kranz nieder.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Kirchliche Nachrichten

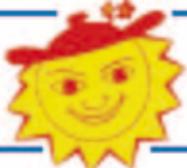
Pfarrverbandsausflug nach Altötting

Der Ausflug des Pfarrverbandes am Samstag, den 16. Juni geht heuer nach Altötting. Grund dafür ist der 200. Geburtstag des Hl. Bruder Konrad von Parzham. Abfahrt ist um 7:45 Uhr beim Strahlhuber in Griesstätt, um 8:00 Uhr in Rott und um 8:15 Uhr in Ramerberg.

In Altötting angekommen schauen wir uns im Marienwerk einen Film über den Hl. Bruder Konrad an und die Dioramenschau, die die Entstehung der Wallfahrt nach Altötting erklärt. Nach dem Mittagessen ist dann um 14 Uhr die Hl. Messe in der neu renovierten Bruder Konrad Kirche. Nach einer Kaffeepause bekommen wir um 16 Uhr noch eine Führung „Auf den Spuren des Hl. Bruder Konrad“. Auf der Heimfahrt werden wir dann nochmal einkehren und den Tag ausklingen lassen. Mitfahren dürfen alle, die zum Pfarrverband gehören. Die Kosten für den Bus, den Film und die Führung übernehmen die Kirchenstiftungen des Pfarrverbandes. Auch wenn Sie Altötting schon kennen und selber immer wieder hinkommen, werden Sie bestimmt viel Neues erfahren und entdecken.

Anmeldung bis 12.6. im Pfarrbüro Rott, ☎ 08039/1202.

Text: Pfarramt Griesstätt



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Florian Habl
 Rosenheimer Str. 35
 83556 Griesstätt
 08039 / 90 95 51

Erstkommunion in Griesstätt

Viele Wochen wurden 18 Griesstätter Kinder, fünf Mädchen und 13 Buben, in drei Gruppen und im Religionsunterricht in der Schule auf ihre Erstkommunion vorbereitet, wobei sie viel über Jesus und über sein Leben sprachen. Am 22. April konnten sie dann mit vielen Verwandten, Freunden und Pfarreiangehörigen den großen Tag bei herrlichem Wetter feiern.

Angeführt von der Griesstätter Musikkapelle zogen die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Klaus Vogl, Diakon Simon Frank und Gemeindefereferentin Elvira Hillenbrand in die mit vielen Blumen geschmückte Pfarrkirche zur Feier



des Festgottesdienstes ein (Foto). In seiner Predigt erläuterte Pfarrer Vogl die Darstellungen auf dem von Eltern gestalteten großen Bilde zur Erstkommunion mit Ähren mit Fotos von den Kindern rechts und links von einem Bild von Jesus. In jeder Messfeier ist Jesus, so der Geistliche, wie ein Sämann bei uns und will hineinsäen in unsere Herzen. Er will in euch wachsen, leben, wirken und lieben. Jesus kann in uns nur wachsen, wenn wir ihn in unsere Herzen lassen.

Um den Altar versammelt empfangen die Mädchen und Buben von Pfarrer Vogl dann erstmals die heilige Kommunion. Zum Abschluss des festlichen Gottesdienstes, musikalisch und gesanglich gestaltet vom Kinderchor und Georg Opielka auf der Orgel, dankte Pfarrer Vogl allen, die die Kinder auf ihren großen Tag vorbereitet, die Kirche geschmückt und Dienste übernommen haben. Seinem Dank



Alpencafe

Cafe

Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
 Montag Ruhetag
 Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
 Mi 6:00-13:00 Uhr
 Sa 6:30-12:00 Uhr
 So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten

Backwaren

Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

schloss er die Bitte an, die Kinder sollen auch weiterhin zu den Gottesdiensten kommen und dabei von den Eltern unterstützt werden.

Mit einer Dankandacht am Abend in der Pfarrkirche wurde der Erstkommuniontag abgeschlossen. Dabei wurden die mitgebrachten Geschenke gesegnet und jedes Erstkommunionkind erhielt ein Erinnerungsgeschenk von der Pfarrei.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Neue Sodalen in der Marianischen Männerkongregation

Beim Vorabendgottesdienst am 12. Mai in der Klosterkirche Altenhohenau stand die Aufnahme von fünf Männern aus der Pfarrei in die Marianische Männerkongregation im Mittelpunkt. Dabei versprachen diese gegenüber dem Präses der Altöttinger Kongregation Bruder Georg Greimel, der mit Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank die Messfeier zelebrierte, die Satzungen der Kongregation zu beachten und durch ein echt christliches Leben ein gutes Beispiel zu geben, mit Gottes Gnade und Mariens Hilfe. Zur Besiegelung dieses Versprechens beteten die neuen Sodalen das Apostolische Glaubensbekenntnis und das Weihegebet. Anschließend weihte der Präses die Medaillen und übergab diese mit den Satzungen den neuen Sodalen (Foto).



In seiner Predigt ging Präses Greimel auf das Tagesevangelium ein und nahm dazu Bezug auf das Leben und Wirken des heiligen Bruder Konrad von Parzham, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

Beim anschließenden Treffen der Sodalen aus den Pfarreien des Pfarrverbandes im Kapitelsaal erläuterte Präses Greimel, was für die Mitglieder (Sodalen) der Marianischen Männerkongregation wichtig ist. Dabei erwähnte er besonders die Verehrung der Mutter Gottes, das Leben in und mit der Kirche, das Christsein im Alltag und den Glauben lebendig zu halten.

Er ging auf die Gründung der Altöttinger Kongregation im Jahre 1599 und deren Geschichte ein. Weiter befasste er sich in seinen Ausführungen mit der Geschichte verschiedener Ordensgemeinschaften, besonders dem Kapuzinerorden in Altötting, sowie mit dem Wallfahrtsgeschehen in Altötting.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Kirchliche Termine

Sa, 09.06.	14:00		Tauftermin
	15:00		Kinderkirche
So, 10.06.	10:00		Festgottesdienst zum Bezirksmusikfest
Sa, 16.06.	7:45		Pfarrverbandsausflug nach Altötting; Anmeldung im Pfarrbüro
So, 17.06.	10:00		Tauftermin
Mo, 18.06.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
Do, 21.06.	19:00		Kapiteljahrtag in Pfaffing
So, 24.06.			Fußwallfahrt nach Tuntenhausen entfällt heuer, da die Kirche wegen Renovierung geschlossen ist
	8:45		Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium, anschließend Anbetung (bis 16:00 Uhr)
Di, 26.06.	19:00	B	Hl. Messe
Fr, 29.06.	19:00	A	Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium
Do, 05.07.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe; anschl. Nachtanbetung
Fr, 06.07.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag; Hl. Messe
So, 15.07.	10:00		Tauftermin

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B = Berg.

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halting



Wenn Du meinst, es geht nicht mehr... Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!

Informieren Sie sich! Tel. 08055/18900
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Fortschritt ist, wenn Ideen erwachsen werden.

Investieren Sie in aussichtsreiche Wachstumsbranchen.
Mit Deka Investments.

 Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

100 Jahre
„Deka

Sie möchten Ihr Geld nicht länger dem Zinstief aussetzen? Ihre Sparkasse berät Sie gern, wie Sie Ihre Anlagestrategie optimieren können, z. B. indem Sie in zukunftsweisende Technologien investieren.

Wertpapierkompetenz: Vertrauen Sie auf 100 Jahre gewachsene Finanzexpertise der Dekabank.

Erstklassige Aussichten: Setzen Sie auf moderne Technologien und partizipieren Sie an der Entwicklung der Kapitalmärkte.

Vielfältige Anlagemöglichkeiten: Wählen Sie das passende Angebot entsprechend Ihren persönlichen Zielen.

Wesentliche Risiken: Anlagen unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter www.deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht. Profitieren Sie davon.



Aus der Grundschule

Schulspendenlauf des Grundschulfördervereins

Der Förderverein der Grundschule Griesstätt veranstaltete am Freitag, den 11.05.2018 zum elften Mal den Schulspendenlauf.



Bei wiederholt perfektem Wetter nahmen 139 Kinder aus sieben Klassen, sowie einige Lehrkräfte und Eltern teil und nahmen die Herausforderung an, Runden mit 700 m Länge zu laufen.

Im Vorfeld wurden von den Schülern Sponsoren gesucht, die entweder einen festen Rundenbetrag oder einen Pauschalbetrag spenden konnten. Die erlaufenen Spendengelder kommen wie immer den Kindern der Grundschule zu Gute. Mit 200 Euro Spende beteiligte sich auch dieses Jahr wieder die Sparkasse Wasserburg. Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer, Helfer, Lehrer und die Schulleitung.

Text/ Foto: Marcus Wehner



Einen Spendenscheck in Höhe von 200 Euro übergab Thomas Schuster, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Griesstätt, an den Vorstand des Grundschulfördervereins Marcus Wehner (re.) und Schulleiter Josef Angerer (li.).

Jetzt noch anmelden für die Ferienbetreuung

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



Organisiert durch den Förderverein der Grundschule, unterstützt durch die Gemeinde Griesstätt.

für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren

vom 30.07. – 10.08.2018

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder im Förderverein der Grundschule, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10%
zzgl. Essen-/Getränkergeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie ab dem 03.04.2018 beim Klassenlehrer oder Erzieher sowie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2018!

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halting, IBAN: DE50 7016 9132 0000 0422 77 BIC: GENODEF1HFG Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V., Stichwort „Ferienbetreuung 2018“

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

F. Obermayer

76 Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19
Griesstätt
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro für Ihre individuellen Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Aus dem Kindergarten



Einladung zum Sommerfest

„Hier bin ich Kind - hier geht's mir gut!“

*- liche Einladung
zu unserem
„Fest der Sinne“*

*am 16. Juni 2018 ab 11 Uhr
im Kindergarten Griesstätt*

schmecken spüren riechen schmecken zuschauen mitmachen

Es erwarten euch:

- Mittagstisch mit leckeren Schmankerln*
- „Kaffeeduft“ und süße Kuchen*
- „Sinnes-“ Spielstationen*
- nette Gespräche und Begegnungen*
- gemeinsamer Abschlusskreis der Kinder um 15.30 Uhr*

*Auf euer Kommen freuen sich die Kinder,
der Kindergarten-Förderverein mit Elternbeirat
und das Kindergartenlehrer*

*Die Aufsichtspflicht verbleibt bei den Eltern.
Die Eltern hoffen für ihre Kinder.*

Alpenkindergarten · Schmidstraße 3 · 83556 Griesstätt · ☎ 08039-1366

Ausflug der Käferkinder

Die Käferkinder aus dem Kindergarten flogen aus....

Busfahrer Andi Strahlhuber fuhr die Käferkinder, sowie deren Kindergartenpersonal (Foto) kostenlos nach Rott zum



Pfarrhof. Die Käferlein durften dort die Schafe von Herrn Pfarrer Vogl anschauen. Das kleine Schaf „Resi“ eroberte im Nu das Herz der Kinder (Foto).



Weiter ging es zur Kirchenführung, Pfarrer Vogl erklärte den Kindern die Rotter Kirche mit deren Engeln und Heiligen. Besonders fasziniert waren die Kinder von dem

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice
Josef Feller**



Viehhausen 8

83556 Griesstätt

☎ **08038/1292**



DR. MED. DENT.
MARIA BETZL

ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

privaten Orgelkonzert, der Klangvielfalt der Orgel und der Kinderkirche. Zum Schluss gab es noch ein Eis für Groß und Klein. Schön war's!

Ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Strahlhuber und Herrn Pfarrer Vogl. Text/ Foto: KiGa

Maibaum im Kindergarten entfernt

Der Kindergartenmaibaum, der im Jahr 2013 aufgestellt wurde, ist in die Jahre gekommen und musste abgebaut werden. Der Hausmeister des Kindergartens, Sepp Fink, wurde von ein paar Vätern dabei unterstützt, diesen umzulegen (Foto). Die Firma Rudolf Mayer stellte dafür einen Kranwagen zur Verfügung und erleichterte somit die Arbeit enorm. Vielen Dank dafür! Text/ Foto: KiGa



Gemüsefee-Heimlieferservice zertifiziert DE-ÖKO-037
Regionale Biofrische und Naturkost frei Haus.
Fordern Sie unser Angebot an: 08055-1893808
oder gudrun@gemüsefee.de. Wir freuen uns auf Sie!



Die Hasenkinder besuchten die Praxis Hsieh

Die Hasengruppe beschäftigte sich mit dem Thema "Herz". Dabei lernten die Kinder das Organ Herz kennen - wie es schlägt, pumpt und unseren Körper versorgt. Aber wichtig war auch die Gefühlswelt, z.B. gibt es Menschen mit einem Herz für Kinder, für Tiere... oder Menschen, die Sonne im Herzen haben. Manche Menschen haben schon vieles erlebt und sind vielleicht traurig, haben große Sorgen und deshalb Herzschmerzen.

Bei dem Besuch in der Praxis wurde man von Herrn Hsieh und seinem Praxisteam sehr herzlich empfangen. Herr Hsieh nahm sich viel Zeit und erklärte den Kindern die



Funktionsweise des Herzens. Einige Kinder trauten sich sogar, ein EKG und eine Ultraschalluntersuchung vom Herzen machen zu lassen. Auch lernten sie, dass Sport und gesunde Ernährung sehr wichtig für das Herz ist.

Gut gelaunt mit Gasluftballons und Gummibärlis zogen sie wieder zurück zum Kindergarten. Der Kindergarten bedankt sich auf diesem Weg nochmal für das schöne Erlebnis. Text/ Foto: KiGa

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



Die Ecke für die Jugend



Hallo,
der Endspurt für die Erstellung des
Ferienprogramm-Heftes steht bevor.

Einige Aktionen liegen uns bereits vor und ich kann schon
so viel verraten: Es wird wieder ein abwechslungsreiches,
sportliches und kreatives Programm.

Vielleicht findet sich noch jemand, damit die restlichen
Seiten auch noch voll werden. Alle Vereine bitte ich, noch-
mal ihre Kalender durchzuforsten, ob sie nicht einen freien
Termin für uns finden ☺. Sollte es heuer nicht klappen, bit-
te ich trotzdem um Rückmeldung, damit wir wissen, wann
wir die Planung beenden können. Also, bitte gebt Eure **Ak-
tionszettel** schnellstmöglich ab, spätestens aber bis zum
18. Juni!

Die **Ferienprogramm-Anmeldung** findet heuer wieder an
einem Samstag statt, um berufstätigen Eltern auch die Teil-
nahme zu ermöglichen: 21.07.2018 von 10 bis 12 Uhr am
Sportheim.

Wir fahren vom Freitag, 17. August bis Samstag, 18. Au-
gust in den **Europapark Rust**. Der Info- und Anmeldezettel
kann von der Homepage der Gemeinde (www.griesstaett.de)
gedownloadet werden bzw. liegt in den Griesstätter
Geschäften und Banken aus. Wie immer dürfen Jugendlie-
che ab 14 Jahren mit einer unterschriebenen Einverständ-
niserklärung der Eltern alleine mitfahren. Gerne könnt
Ihr aber auch Mama, Papa, Oma, Opa usw. mitnehmen.
Die Kosten liegen bei 170 Euro pro Person (für Busfahrt,
Parkeintritt für 2 Tage, Übernachtung im Blockhaus oder
Planwagen und Frühstück im Westensaloon). Die ver-
bindliche Anmeldung ist möglich per eMail (baumgartnergriesstaett@t-online.de),
per Fax (08039/909939) oder
durch Einwurf in den Briefkasten in der Schulstraße 28.

Diese Kontaktdaten gelten auch für den o.g. Aktionszettel.
So, hoffentlich waren Eure Pfingstferien so wie Ihr Euch
das vorgestellt habt. Nun habt Ihr ja wieder den Elan und
die Kraft, um die Schule gut zu meistern.

An die Musikkapelle Griesstätt, ♥-lichen Glückwunsch
zum 35-jährigen Bestehen vom Ferienprogramm -Team.
Macht weiter so für die nächsten 35 Jahre!

Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues von den Landfrauen

Frühstücken beim Zeilinger

Am Donnerstag, den 12. April kamen die Landfrauen zum
Zeilinger zum Frühstücken zusammen. Karin und ihr Team
hatten für die 20 Damen wieder ein hervorragendes Früh-
stück vorbereitet. Es war ein gemütlicher Vormittag, bei
dem viel geratscht und gelacht wurde.

Spende an die Trachtenkinder

Die Landfrauen verkauften bei den Kleidermärkten im
Herbst und Frühjahr wieder fleißig Kaffee und Kuchen, wo-
bei ein Erlös von 300 Euro zusammenkam. Das Geld sollte
wieder in der Gemeinde bleiben, da waren sich die Land-
frauen einig. Man beschloss, dass dieses Mal die Griesstät-
ter Trachtenkinder den Erlös erhalten sollten.



Claudia Kaiser (re.) nahm das Geld freudig entgegen und
dankte den Landfrauen herzlich. Voraussichtlich wird das
Geld für einen schönen Ausflug verwendet werden.

Einladung zur Fahrt ins Theater nach Flintsbach

Am Donnerstag, den 19.07. wird wieder ins Theater nach
Flintsbach gefahren. „Romeo und Julia in den Bergen“ – so
heißt das diesjährige Stück. William Shakespeares Romeo
und Julia ist wohl das bekannteste Liebespaar der Welt-
literatur. Der Stoff wurde nun von der Schweizer Autorin



Metallbau Meisterbetrieb KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23
83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500
Handy: 0160 449 64 29

www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage



Ofenbau
Heizung
Sanitär

Seit der III Generation sind wir Feuer und Flamme für Ihr Zuhause!

Ofenbau Liedl GmbH
Dr. Mitterwieser Straße 5
83556 Griesstätt

telefonisch 0 8 039 -15 66
www.ofen-liedl.de

Livia Anne Richard neu verarbeitet und ist als deutsche Erstaufführung im Flintsbacher Theaterhaus zu sehen: Simon und Vroni kennen und mögen sich seit ihrer Kindheit. Unbeschwert leben sie in den Bergen ihrer Heimat, bis der Streit um ein Stück Land ihre Familien verfeindet und eine gemeinsame Zukunft unmöglich erscheint...

Wer gerne ins Theater mitfahren möchte, meldet sich bei Ruth Wagner unter ☎ 08039-846. Es wird voraussichtlich um 18:45 Uhr mit dem Strahlhuber-Bus abgefahren, nach dem Theater wird noch gemütlich in Flintsbach eingekehrt.

Foto: Katharina Strahlhuber

Landfrauen im Bayerischen Landtag

Politik hautnah erleben – das durften 40 Landfrauen aus Schonstett und Griesstätt am Samstag, den 12.05.2018 in München. Beim Besuch des Bayerischen Landtages wurden sie vom Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner aus Prutting höchstpersönlich empfangen und durch die ehrwürdigen Hallen des Maximilianeums geführt. Dabei ließ sich so manche Landfrau auf dem Platz von Landtagsprä-



sidentin Barbara Stamm nieder. Klaus Stöttner nahm sich auch Zeit für persönliche Anliegen der Besucherinnen aus der Gemeinde und dem Umkreis, beispielsweise wurden die strengen Auflagen für Feste angesprochen. Sitzungssäle, Fraktionszimmer und weitere Räumlichkeiten wurden besichtigt, bevor in einer Gaststätte Mittag gegessen wurde.

Am Nachmittag wurde die Entdeckungstour durch München schließlich fortgesetzt, dazu kam eine Stadtführerin in den Bus der Landfrauen und erzählte während einer Rundfahrt Wissenswertes über München und seine Sehenswürdigkeiten. Vom Stachus über den Königsplatz fuhr

man nördlich zum Olympiagelände und schließlich in einem Bogen zum Nymphenburger Schloss, wo die Damen aussteigen durften und sich einen kurzen Eindruck von dem schönen Gebäude machten. Anschließend hatte man Zeit zur freien Verfügung, die in der Innenstadt am Viktualienmarkt und Marienplatz verbracht wurde. Bis 19 Uhr bummelte man, trank Kaffee oder aß ein Eis, bevor man die Heimfahrt antrat.

Die Landfrauen danken Toni Strahlhuber, der alle wie immer gut und sicher von A nach B brachte.

Texte: Wagner; Foto: Landtag München

Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes

Bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Griesstätt gab Ortsvorsitzender Georg Weiderer einen Rückblick auf die Arbeit im Ortsverband und es stellte sich dabei auch CSU-Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner vor. Befasst hatte sich die Vorstandschaft des Ortsverbandes gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden in mehreren Sitzungen mit dem Rücktritt des bisherigen und der dadurch notwendigen Neuwahl eines neuen Bürgermeisters. Teilgenommen, so der Ortsvorsitzende, haben Mitglieder des Ortsverbandes an verschiedenen angebotenen Veranstaltungen und Versammlungen. Auf die Frage eines Mitgliedes ging Weiderer auch auf das Thema Murnbrücke ein. Als Unding bezeichnete er es, wenn keine Wiederherstellung erfolgen würde. Mit Verantwortlichen des Technischen Hilfswerkes Freising habe wegen der Errichtung einer Behelfsbrücke ein Ortstermin stattgefunden. Die Entscheidung hierzu liegt beim Gemeinderat. Eine Lösung, so Weiderer, muss gefunden werden. Gespräche wurden auch bereits mit MdL Klaus Stöttner wegen der Bezuschussung der Maßnahme Murnbrücke geführt.

Weiderer freute sich, dass sich immer mehr Politikinteressierte der CSU anschließen und dadurch dem Ortsverband derzeit 61 Mitglieder angehören. Einen weiteren Mitgliederzuwachs wünscht er sich zur kommenden Kommunalwahl. Nur von einer kleineren Steigerung des Kassenbestandes des Ortsverbandes im letzten Jahr konnte Kassenführerin Gabriele Brück berichten. Für ihre ordentliche Kassenführung wurde sie von Max Lochner, der mit

100 Jahre

ZEILINGER'S

BÄCKEREI / CAFE

Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Lasst uns gemeinsam am

Sonntag den 8. Juli

(Ausweichtermin 15. Juli)

mit Live Musik,
Frühschoppen,
Steckerlfisch und vielem
mehr feiern!

Tel.: 08039 - 37 83

Gerhard Braunen die Kasse geprüft hatte, gelobt und ihr eine saubere Kassenführung bestätigt. Für die von Lochner vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft stimmten alle anwesenden Mitglieder.

Bei der von MdL und Kreisvorsitzenden Klaus Stöttner geleiteten Wahl zur Kreisvertreter-Versammlung zur Europawahl wurden Georg Weiderer, Franz Meier jun., Stefan Burger, Rudolf Liedl und Alois Altermann als Delegierte des Ortsverbandes gewählt. Als Ersatzdelegierte wurden Jürgen Bleicher, Franz Meier sen., Hans Huber, Wolfgang Mayer und Jakob Ametsbichler ebenfalls einstimmig in einer Blockwahl berufen.

Klaus Stöttner (Foto), der auch bei der nächsten Wahl des Landtages kandidieren wird, stellte sich, seine bisherige Arbeit und seine zukünftigen Vorstellungen den Versamm-



lungsteilnehmern vor. Wichtig ist ihm gemäß seinen Ausführungen eine gute Infrastruktur. So wurden in den letzten Jahren viele Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen, wie der Bau der Griesstätter Umgehungsstraße, die Errichtung des Kreiselbauwerkes in Griesstätt und die Sanierung eines Teilstückes der Staatsstraße nach Halfing, durchgeführt. Als wichtiges Vorhaben bezeichnete er die Errichtung von Ausweichspuren für die Bundesstraße B 15. Eine „gscheide“ Lösung ist notwendig und muss gefunden werden zum Thema Murnbrücke bei Untermühl, auch zufriedenstellend für die Landwirte und als Innradweg. Stöttner lobte die Leistungen des Mittelstandes und sprach sich für eine Förderung zur Modernisierung der Digitalisierung aus. Weiter ging der Landtagsabgeordnete auch auf die ge-

fassten Beschlüsse der zuständigen Gremien zur ärztlichen Versorgung im Bezirk und im Landkreis, zur Neueinstellung von 250 Polizeibeamten in Rosenheim, zum Neubau einer Polizeiinspektion in Wasserburg und auch zum Neubau der Wasserburger Berufsschule ein. Ausführlich nahm Stöttner auch Stellung zu den Regierungsbildungen in Berlin und in München, sowie zu den Themen Betreuungsgeld und finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige.

Zum Abschluss seines Referates bat Stöttner, ihm bei der Wahl die Stimme als Direktkandidat für den Wahlkreis Rosenheim-Ost zu geben. Wichtig ist auch, so Stöttner, bei der Zweitstimme den CSU-Bewerber Daniel Artmann anzukreuzen.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Neues vom Gartenbauverein

Radlausflug

Seit vielen Jahren gehört der Radlausflug Anfang Mai zum Jahresprogramm des Griesstätter Gartenbauvereins. In diesem Jahr wurde der Rinsensee in der Nähe von Prutting von den Verantwortlichen des Vereins als Ziel ausgewählt und als Termin der Christi-Himmelfahrtstag festgelegt.



Eine kleine Gruppe (Foto) war es, die der Einladung folgte und sich bei schönem Frühlingwetter und angenehmen Temperaturen mit ihren Fahrrädern auf den Weg machte. Über Schonstetter, Halfinger und Söchtenauer Gemeindegebiet wurde auf Radwegen und wenig befahrenen

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Kieswegen der Rinsensee erreicht. Nach Stärkung und Rast beim Kiosk, sowie einer Eisprobe, ging es dann wieder zurück nach Griesstätt. Leider wurde die Gruppe dabei vom leichten Regen, der dann jedoch wieder aufhörte, überrascht.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Blick über den Gartenzaun

Bei einem kleinen, etwa 90-minütigen Spaziergang durch Griesstätt am Sonntag, den 17. Juni wagen wir einen Blick über den Gartenzaun in fremde Gärten. Treffpunkt um 13:00 Uhr im Eckergarten.

Tag der offenen Gartentür

Der bayernweit ausgeschriebene Tag der offenen Gartentür wird im Landkreis Rosenheim schon seit vielen Jahren auch als Radtour von Garten zu Garten angeboten. Dieses Jahr findet der Tag der offenen Gartentür am Sonntag, den 24. Juni 2018 von 10 bis 17 Uhr in den Gemeinden Stephanskirchen, Riedering und Nußdorf statt.

Die Fahrtroute und die einzelnen Gärten im Detail finden Sie im Internet unter www.kreisverband-rosenheim.de.

Lehrfahrt nach Augsburg

Eine Lehrfahrt nach Augsburg mit Besichtigung des Botanischen Gartens (Japangarten) und einer kurzen Stadtführung unternimmt der Gartenbauverein Griesstätt am Samstag, 30. Juni. Abfahrt um 7:30 Uhr an der Schule. Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Kosten für Bus und Stadtführung: 20 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Kinder.

Infos und Anmeldung bis zum 23.06. bei Rupert Altermann unter ☎ 08039/408714.

Halbtagesfahrt zur Ölmühle nach Schnaitsee

Der Gartenbauverein Griesstätt fährt am Freitag, 20. Juli mit dem Bus nach Schnaitsee zur Ölmühle Garting. Dort gibt es eine Führung durch die Produktion und anschließend Kaffee und Kuchen.

Abfahrt ist um 13:30 Uhr an der Schule. Rückkehr um ca. 17:00 Uhr. Kosten für Bus, Führung, Kaffee und Kuchen 15 Euro.

Anmeldung sobald wie möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (spätestens bis 10. Juli). Anmeldung und Infos bei Ingrid Lindauer unter ☎ 08039/877. Texte: Maria Neustifter

Neues von der Katholischen Landjugend

Weinfest

Am Freitag, den 11. Mai war es wieder soweit - der Fischerstadl in Edenberg öffnete seine Pforten zum Weinfest und Besucher aus Griesstätt und Umgebung strömten herbei zum Veranstaltungshighlight der Griesstätter Landjugend.



Besonders glücklich war man mit dem trockenen Wetter, das auch zum draußen sitzen einlud. Wie bereits im vergangenen Jahr hatte man einen Außenbereich mit Unertl-Weißbierbar eingerichtet. Die schon heimisch gewordene Musikgruppe „D’Erlbacher“ empfing die Gäste mit traditionell bayerischer Musik, später dann kam bei Schlagern und Wiesn-Hits Stimmung auf und die Tanzfläche vor der Bühne war gut gefüllt. Wie schon seit langer Zeit wurde der Wein wieder vom Weingut Dexheimer (Rheinhessen) bezogen. Die Landjugend Griesstätt war stolz, wieder eine abwechslungsreiche, neue Weinkarte präsentieren zu können. Der Wein konnte zusammen mit regionalen Spezialitäten aus Griesstätt und Umgebung genossen werden. Der Verein freute sich, dass die umliegenden Landjugenden wieder besonders gut vertreten waren. Die Weißbierbar und die Bar im Innenbereich waren noch bis in die frühen Morgenstunden sehr gut besucht. Die Landjugend möchte sich wie jedes Jahr für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Örtlichkeit bei der Familie Weiderer bedanken - Es war wieder einmal ein tolles Fest!

Text: Lorena Liedl; Foto: Jakob Grundherr

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

**Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln**

**Sehr viel neue
Postenware eingetroffen!**

**Einfach mal wieder
reinschauen, in Ruhe eine
Tasse Kaffee/Tee genießen
und nach Herzenslust stöbern!**

Einladung zur Landjugend-Ferienfreizeit

Wie bereits seit einigen Jahren üblich, organisiert auch heuer wieder eine Arbeitsgruppe der Landjugenden Eisinger, Babensham, Schonstett und Griesstätt eine Ferienfreizeit, auch genannt „BiFrei“. Das Angebot richtet sich vor allem an die diesjährigen Firmlinge und Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Von 18. bis 21. August wird dazu wieder ins idyllisch gelegene Jugendhaus Wambach (nahe Taufkirchen) gefahren. Es wird gespielt, gestaltet, diskutiert, gesportelt und vieles mehr.

Der Unkostenbeitrag für Übernachtung, Essen und Material wird je nach Teilnehmerzahl zwischen 65 € und 70 € betragen. Wenn Du also Lust auf ein paar Tage Urlaub mit einer Menge Gaudi, Action und vielen netten Burschen und Mädels aus umliegenden Gemeinden hast, dann melde Dich bei Christiane Wagner unter 01573/9254909 (WhatsApp, SMS oder Anruf).
Text: Christiane Wagner

Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting

Schon recht früh am Pfingstmontag machten sich etwa 25 Radlerinnen und Radler von Griesstätt aus auf den Weg nach Altötting. Zu dieser Wallfahrt hatten der Frauenbund und die Schützengesellschaft wie bereits in den Vorjahren eingeladen.

Bei herrlichem Radlerwetter, nur mit etwas Gegenwind, ging es über Schnaitsee zum größten bayerischen Wallfahrtsort. Nach dem Gottesdienstbesuch in einer der dortigen Kirchen und Kapellen ging die Radfahrt weiter zum nahe gelegenen Brauerei-Gasthof Bräu im Moos zum Mittagessen. Dort wurden die meisten Radwallfahrer von Georg Strahlhuber mit dem Omnibus abgeholt bzw. die Fahrräder auf den Anhänger verladen. Manche der Teilnehmer fuhren die etwa sechzig Kilometer wieder mit dem Radl zurück nach Griesstätt. Text/ Foto: Alfons Albersinger



Eine große Gruppe fuhr heuer auf Einladung des Frauenbundes und der Schützen mit dem Fahrrad nach Altötting.

GROSSER NISSAN QASHQAI JAHRESWAGEN ABVERKAUF NUR BEGRENZTE STÜCKZAHL!



INKLUSIVE
NISSANConnect
Navigations-
system

JAHRESWAGEN
NISSAN QASHQAI ACENTA
1.2 I DIG-T 85 kW (115 PS), Benzin
Silver, Erstzulassung 04/2017, ca. 30.000 km

- Navigationssystem, Rückfahrkamera, Bluetooth®
- Digitalradio/CD, 17" LM-Felgen, Fahrlichtautomatik
- Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad
- Einparkhilfe v./h., Sitzheizung uvm.

LISTENPREIS: 26.490 €
ERSPARNIS: 8.600 €
ANGEBOTSPREIS: 17.890 €
MONATLICHE RATE: 169 €*
(OHNE ANZAHLUNG)

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen; *Leasing über Santander Consumer Bank, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach: 0,- € Leasingsonderzahlung, Laufzeit: 60 Monate, Gesamtlauflistung: 10.000 km p.a.; Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 070518; Gültig bis Widerruf.

Huber
„Das ist weit...“
Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH · Eisinger Straße 4
83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0
info@zum-huber.de · www.zum-huber.de



Huber GebrauchtwagenPark GmbH · Alkorstraße 2
83512 Wasserburg · Tel.: 08071/92 26 29 0
info@zum-huber.de · www.zum-huber.de/gwp/

Einladung zum Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins

Der Krieger- und Reservistenverein lädt alle Mitglieder mit Ehefrau oder mit einer Begleitperson zum Vereinsausflug am Sonntag, den 1. Juli 2018 ein.

Die Fahrt führt in diesem Jahr nach Hohenwerfen. Dort wird die Burg besichtigt und an einer Greifvogelschau teilgenommen. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter zum Bauernhausmuseum in Großmain. Abendgegessen wird - je nach Wetter- eventuell auf der Seiser Alm.

Abfahrt um 7:30 Uhr im Eckergarten. Ende des Ausflugs um ca. 21:00 Uhr. Die Busfahrt übernimmt der Verein. Eintritte für die Burg Hohenwerfen und das Bauernhausmuseum 25 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 25.06. bei Josef Polatzky, ☎ 08038/349. Text: M. Maurer

Ausflug in das Schloss Schleißheim

Die Abteilung Gymnastik/ Turnen organisierte auch in diesem Jahr wieder eine kulturelle Halbtagesfahrt. Diesmal war das Ziel Schloss Schleißheim. Die unterhaltende, geschichtliche Führung durch das Neue Schloss mit Herrn Gerhard Schulz (Mi.) haben die Teilnehmer sehr ge-



nossen. Bei herrlichem Sonnenschein war es im Biergarten recht gemütlich. Ein Rundgang durch den Töpfermarkt im Wilhelmshof des Alten Schlosses passte auch noch in den Zeitplan und rundete den erlebnisreichen Nachmittag ab.

Text/ Foto: Irene Lindner

Hochzeit von Benni Baumgartner



... und wieder ist ein Fußballspieler des DJK SV Griesstätt weg vom Schuss!

Am Samstag, den 5. Mai heiratete DJK-Geschäftsführer Benni Baumgartner seine Kathrin nach 10 Jahre Probezeit standesamtlich in Eiselfing. Die kirchliche Hochzeit fand am 19. Mai statt.

Benni Baumgartner, der in der 1. Fußballmannschaft überwiegend als Libero eingesetzt wird, übernahm kurzzeitig die Rolle des Torwarts, bis dieser nach einer Verletzung wieder einsatzbereit ist. Deshalb standen seine Spielerkollegen, die alle Hochzeitsgäste auch gleich mit Sekt versorgten, in verschiedenen Torwarttrikots mit den Freunden Spalier (Foto).



Die Vorstandschaft gratuliert den beiden ebenso recht herzlich und wünscht ihrem Geschäftsführer und seiner Kathi alles Gute!

Text/ Foto: Baumgartner

Neues aus dem Sportheim



Zum Start der Fußball-WM am 14. Juni haben wir wieder Public Viewing am Sportheim.

In der Vorrunde strahlen wir alle Deutschlandspiele aus; weitere Spiele je nach Interesse. Im Schaukasten, neben dem Treppenaufgang zur Terrasse, informieren wir immer über die aktuellen Öffnungs- und Übertragungszeiten. Es werden auch kleine Brotzeiten angeboten oder wir grillen gemeinsam. Wir freuen uns auf eine spannende Weltmeisterschaft und auf Euren zahlreichen Besuch.

Eure Sportheim-Wirtinnen

Text: M. Baumgartner



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik

Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Trainer Michael Maier verlässt den DJK SV Griesstätt



Die Fußballabteilung des Sportvereins muss leider bekannt geben, dass sich der Trainer der 1. Mannschaft, Michael Maier, dazu entschlossen hat, sein Traineramt zum Saisonende zur Verfügung zu stellen. Nach über 2,5 Jahren ist man einvernehmlich zu dem Schluss gekommen, dass ein anderer Trainer den weiteren sportlichen Weg versuchen soll.

Maier hat es zusammen mit der Mannschaft geschafft, die Abgänge von Korbi Linner und Michael Neumeier so zu kompensieren, um den Klassenerhalt 2015/16 schon frühzeitig zu schaffen. Die Saison 2016/17 konnte nach einer guten Hinrunde durch schwere Verletzungen in der Rückrunde nur auf Platz 10 beendet werden, wobei man die sportliche Entwicklung schon deutlich erkennen konnte.

Dieses Jahr kam das Team sehr gut in die Saison, musste aber vor der Winterpause noch einige sportliche Rückschläge hinnehmen. Wobei man sich jetzt, auf der Zielgeraden wieder gefangen haben zu scheint und im oberen Tabellendrittel festsetzen kann. Durch die engagierte Zusammenarbeit von Mannschaft und Trainer kann man jedoch deutliche Erfolge in der Entwicklung auf dem Platz erkennen.

Vor ein paar Wochen gab Michael Maier seinen Abschied zum Saisonende bekannt, um dem Verein noch genügend Zeit für die Suche eines Nachfolgers zu geben. Nach 12 Jahren im DJK-SV Griesstätt, davon 8 Jahre als Trainer und 4 Jahre als Jugendleiter, wollte er „auf jeden Fall im Guten“ auseinander gehen.

Ein bisschen schade findet Michael Maier es schon und sagt dazu: „Ich möchte mich in aller Form bei Christoph Bauer und dem DJK-SV Griesstätt bedanken, die mir die Chance gegeben haben, mich als junger Trainer im Herrenbereich zu beweisen. Vor allem aber möchte ich mich bei der Mannschaft bedanken, die mir immer geholfen hat, unseren gemeinsamen Weg gehen zu können. Ich hoffe noch auf einen schönen Saisonabschluss und bin stolz, Trainer dieser super Mannschaft gewesen sein zu dürfen.“

Auf diesem Wege möchte sich die Abteilung und Mannschaft noch einmal bei Michael Maier bedanken, der in den vergangenen Jahren eine wirklich tolle und vor allem erfolgreiche Arbeit geleistet hat.

Als neuer Trainer der ersten Mannschaft konnte am 3. Mai Harald Elsner (Piwi) präsentiert werden, welcher bereits als ehemaliger Trainer der A-Jugend Spielgemeinschaft Griesstätt/Eiselfing/Schonstett bekannt war. Dieser zögerte auf die Anfrage des Vereins nicht lange und freut sich unglaublich, die gut sortierte Mannschaft von Michael Maier ab der Saison 2018/19 zu übernehmen.

Auf einen guten Start und eine erfolgreiche Zusammenarbeit freut sich die Abteilung Fußball.

Text: Abteilung Fußball; Foto: Marco Inninger



Der zukünftige Trainer der 1. Mannschaft Harald Elsner (Piwi, li.) mit 1. Fußball-Abteilungsleiter Christoph Bauer (Mi.) und dem Trainer der aktuellen Saison Michael Maier (re.).

Präventionsveranstaltung "Sexueller Missbrauch/sexualisierte Gewalt"



Der DJK SV Griesstätt lädt alle Interessierten und alle jene, die sich in der Jugendarbeit engagieren, recht herzlich zu einer Abendveranstaltung am

Montag, den 18. Juni 2018 um 20.00 Uhr
im Jugendheim der Gemeinde Griesstätt

ein. Thema des Abends ist die Prävention im Bereich sexualisierte Gewalt/ sexueller Missbrauch.

Wir möchten allen ehrenamtlichen Helfern bzw. Übungsleitern aus allen Vereinen eine Hilfestellung im Umgang mit diesem nicht ganz einfachen Thema geben.

Herr Jörg Giesler vom Kreisjugendring Rosenheim wird hierzu referieren und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Text: Susanne Rauch

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

HOCHBAU TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Gauditurier des Sportvereins



DJK SV Griesstätt

Einladung

zum



1. Fußball Kleinfeld-Gauditurier

- An: Alle, die Spaß am Fußball haben
- Wo: Rasenspielfläche, Schmiedsteige 2, Griesstätt
- Was: **6 Spieler / Mannschaft ab 16 Jahren + Auswechselspieler, mind. eine Frau** auf dem Spielfeld, Anmeldegebühr: 20€
Umkleide- und Duschmöglichkeiten reichlich vorhanden!
- Wann? **Samstag, 23.06.2018**
Ausweichtermin: 30.06.2018
Beginn / Anmeldung: 12:00 Uhr
- Anmeldung: Email an: turnier@djksv-griesstaett.net
- Siegerehrung: Ca. 18:00 Uhr am **Sportheim Griesstätt, MIT BARBETRIEB**
- Wichtig: Um 20:00 Uhr LIVE-Übertragung **Deutschland vs Schweden auf Freiluft-Großbildleinwand!**



Ganztägig: Ausschank und Gegrilltes vom Rost!

Der Spielmodus und weitere Hinweise werden per Email oder am Turniertag bekannt gegeben!
Für Unfälle und Sachschäden jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e. V.

Vecteezy.com

Tennis-Schnuppertag



Zum Saisonbeginn hatte die Tennisabteilung des DJK-SV Griesstätt am 5. Mai zu einem Schnuppertag eingeladen. Am Vormittag konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung unterhaltsame Spiele mit Tennisschläger und Bällen ausprobieren. Am Nachmittag nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit, ihre früher erlernten Tenniskünste durch gekonnte Tricks des Trainers Manfred Lippert zu verbessern (Foto).



Beim gemütlichen Kaffeepausch klang bei idealem Wetter der Tennistag aus.

Tennistraining:

Für alle Erwachsenen: Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr

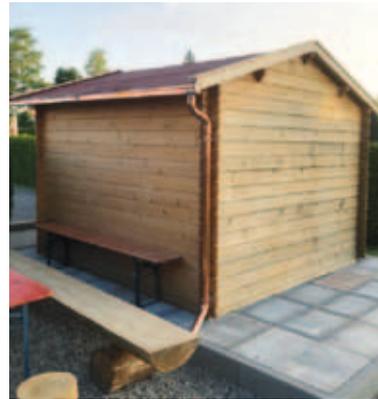
Für Kinder und Jugendliche: Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Text: Irene Lindner; Foto: Christoph Bauer

Neue Lagerhütte am Stockhäuschen



Nun ist es geschafft! Dank vieler fleißiger Helfer steht die neue Lagerhütte am Stockhäuschen (Foto) und die Utensilien zur Stockbahnpflege sind sauber und trocken aufgeräumt.



Außerdem wurde die



Außenanlage noch mit 4 Holzbänken verschönert.



An dieser Stelle möchten sich die Stockschützen und Vorstand Karsten Zobel noch einmal ganz herzlich für die Mithilfe, die Materialien und das Sponsoring bedanken bei:

Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt, Bautenschutz Gartner, Zimmerei Paul Langbauer, Landschafts- und Hofgestaltung Karsten Zobel, Spenglerei Sebastian Egger, Sägewerk Ametsbichler, Hans Sturainer (2 Bänke), Christian Liedl (2 Bänke), Erich Rippl und Georg Neumeier.

Text/ Fotos: Katja Feldhäuser

Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Neues vom Trachtenverein

Griesstätter Dirndl gewannen alle Gruppen

In diesem Jahr durften die Immagrea Trachtler aus Griesstätt ihre Brudervereine Rosenheim I Stamm, Almrausch Wasserburg und D'Simsseer Prutting zum diesjährigen Vier-Vereine Preisplattln willkommen heißen.

Der Saal des Gasthauses Schmid in Kerschdorf bot mit seiner Gemütlichkeit den optimalen Rahmen für den heißen Kampf um Zehntel und Punkte. Mit Tanja Werkstetter aus Reischach, Thomas Berger aus Lengmoos, Hans Hogger aus Teisendorf, Hubert Siglbauer aus Waging, Fred Wiesholzer aus Grainbach, Robert Zehetmayer aus Stephanskirchen und Alois Krämer aus Schwabering konnten wieder sieben hochkarätige Preisrichter für diesen Vergleich gewonnen werden. Neben Eleganz und Anmut gepaart mit Kraft und Ausdauer wurde auch der schneidige Auftritt der Einzelteilnehmer und Tanzpartner bewertet.

Mit Franz „Öttl“ Huber und Konrad Kaiser spielten zwei Vereinsmitglieder für die Dirndl und Buam auf. Simon Rothmayer und seine Freundin Eva verstärkten das Musikantenduo. Damit am Ende in der Ergebnisliste die richtigen Punkte stehen, kümmerten sich in bewährter Art und Weise Katharina Strahlhuber und Johanna Schiffer im Auswerterbüro.

Bei den Jüngsten erreichte der Griesstätter Nachwuchs folgende Spitzenplätze: Dirndl III (13 und 14 Jahre): 1. Johanna Albersinger, 2. Veronika Huber und 4. Christina Schuster ; Dirndl II (11 und 12 Jahre): 1. Theresa Stephan und 3. Irmgard Schuster, Griesstätt; Dirndl I (bis 10 Jahre): 1. Magdalena Huber, 3. Sophia Obermayer und 5. Elisabeth Stephan; Buam I: 2. Michael Zanker. Bei den Ältesten in der Jugend, der Gruppe IV, der 15 und 16 Jährigen, kam zum Drahn und Plattln eine Runde Walzer tanzen hinzu. Hier siegte bei den Dirndl IV Theresa Schuster. Maria Schuster wurde fünfte. Bei den Aktiven Dirndl ging der Sieg wie in allen Jugenddirndlgruppen auch an Griesstätt. Katharina Denk siegte hier. Franziska Albersinger erreichte bei ihrem ersten Aktivenpreisplattln einen hervorragenden 4. Platz. Bei den Aktiven Buam der Altersklasse landete Griesstätt einen Dreifachsieg. Rupert Gießibl gewann mit einem geschmeidigen Auftritt vor Gerhard Albersinger und Hans Kaiser.



Franziska Albersinger drehte für ihren Vater Gerhard Albersinger (re.)

Bereits dieses Wochenende treffen sich die Kinder und Jugendlichen dieser vier Vereine wieder. Beim großen Familientag am 3. Juni im Festzelt in Griesstätt sind sie zusammen mit den Jugendgruppen aus Halfing und Greimharting die Hauptdarsteller beim Jugendgruppentreffen.

Generationen feiern gemeinsam- Trachtlerdog am 3.6.

Als Trachtenverein ist man ein Familienverein. Es beginnt bei den Jüngsten. Kinder sind oftmals schon im Leiterwagen bei Trachtenfesten und Umzügen dabei, oder, wenn sie etwas größer sind, gehen sie schon selbst mit hinter der Vereinsfahne. Auch die älteren Personen sind beim Trachtenverein ein sehr wertvoller Bestandteil der Gemeinschaft. Auch für sie ist bei einem Fest oder Umzug Platz und wenn es zu Fuß schwieriger wird, dann auf dem festlich geschmückten Personenwagen, gezogen von stolzen Pferden. In dieser Tradition, ein Fest für alle Menschen unserer Gesellschaft zu veranstalten, ist nun auch der Trachtlerdog entstanden. Aber dieser Tag ist nicht allein für Trachtler gedacht. Wer Gemütlichkeit, Tradition, boarische Werte und Musik schätzt ist herzlich eingeladen, am Trachtlerdog teilzunehmen.

Ob beim Trachten- und Handwerkermarkt Schmuck, "wos scheens fias Gwand" oder Dekoratives für's Haus gesucht wird, folgende Aussteller freuen sich auf den Besuch: Hofladl Regina Öttl aus Berg, Hut Braun aus Teisendorf, Schuh & Trachten Auer aus Törwang, "Plisee is schee" Andrea Schatz aus Allmannsau, "Feschn" Veronika Herwegh aus

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Wasserburg, Goldschmiede Elisabeth Gasteiger aus Wagnau, Gamsbartbinder Helmut Eder aus Achenkirch in Tirol, Kinderdirndl & Trachtengewand Irmi Schützinger aus Traunstein, Julia`s mit Liebe handgemacht aus Truchtlaching, Edelweißschnitzer Adolf Köberle aus Fridolfing, Federkielsticker Franz Stelzer aus Rosenheim, Gwand nach Maß Theresa Gasteiger aus Rott, Gold- & Farbstickerei Höhne aus Amerang, Dein Schmuckwerk aus Rott und nicht zuletzt der Imkerverein Griesstätt.

Das Jugendgruppentreffen wird mit den Auftritten des Nachwuchses des Patenvereins Greimharting, der Brudervereine Wasserburg, Halfing und Prutting, sowie natürlich von der Griesstätter Jugend gestaltet. Zwischendurch lassen sich die Goaßlschnoizer des Patenvereins aus Greimharting, sowie der Gruppen aus Ostermünchen, Rott, Prutting und Griesstätt hören.

Die Trachtler freuen sich auf Euren Besuch.

Text/ Foto: Josef Furtner

35 Jahre Musikkapelle Griesstätt

Der wahrscheinlich weltgrößte Notenschlüssel der Welt

Mit einer Höhe von 9 Metern, einer Breite von 3 Metern und einem Gewicht von 1,7 Tonnen, aus Leimbinderholz gefertigt, steht der wahrscheinlich größte Notenschlüssel der Welt vor dem Festzelt der Musikkapelle (Foto Titelblatt). Wahrscheinlich heißt, dass zum Redaktionsschluss noch keine Bestätigung vom Guinnessbuch der Rekorde vorlag, dass weltweit noch irgendjemand solch eine verrückte Idee hatte.



Die Idee kam den Musikern, allen voran Vorstand Hans Kaiser, beim Starkbierfest im Cafe Zeilinger. Die Umsetzung stellte die Musiker dann aber doch vor eine kleine Herausforderung. Mit Unterstützung der Eiselfinger Holzbaufirma Huber & Sohn fand man in Österreich eine Firma, die dieses Projekt umsetzen konnte. Nachdem die Firma Waxenberger aus Benediktbeuern sich um das Design gekümmert hatte, fertigte die Firma Binder in der Nähe von Salzburg in gerade mal drei Wochen den etwa 5.500 Euro teuren hölzernen Riesen. Gesponsert wurden diese Kosten von den Firmen Huber & Sohn, Binder Holz, Waxenberger und der Firma Zosseder aus Spielberg, die sich um den Transport von Österreich nach Griesstätt, die Metallarbeiten und das Fundament vor dem Festzelt kümmerte.



Der Friseur

Steckfrisuren für's Musifest!

KIRCHMAIER STR. 5	Mo	9 ⁰⁰ -12 ³⁰ Uhr
83556 GRIESSTÄTT	Di- Fr	9 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
☎ 08039 - 8279755	Sa	9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr

Am 19. Mai wurde der Koloss bei Wind und Wetter aufgestellt. Natürlich durfte ein kleines Fest zur Feier der gelückten Aktion nicht fehlen.

Musifest von 1. bis 11. Juni im Festzelt

Der Bieranstich am 1.6., sowie die Veranstaltung "Rock im Ocker" am 2.6. wurden bereits im Gemeindeblatt 3-2018 beschrieben.

Mittwoch, 6.6. - Kabarett mit Martina Schwarzmann

Viel zu lachen gibt es bestimmt am Mittwoch, 6.6. ab 20 Uhr mit Kabarettistin Martina Schwarzmann und ihrem Programm "Genau richtig". Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Einlass 18:00 Uhr.

Freitag, 8.6. - Brassfestival

Am Freitag findet ein Brassfestival statt (*Brass ist eine Bezeichnung für Blasmusik mit Blechblasinstrumenten aus Messing*). Vor dem Hauptact, der La Brass Banda, wird die Band Turbobier auftreten und zum Schluss die Band Baambass. Einige Restkarten für die Abendkasse waren zum Redaktionsschluss noch verfügbar. Einlass 18:00 Uhr. Beginn: 20:00 Uhr.

Sonntag, 10.6. - Festsonntag mit Bezirksmusikfest

Für den Festzug am Sonntag werden circa 1800 Teilnehmer erwartet. Die Vereine werden ab 8 Uhr morgens mit Weißwürsten und Blasmusik empfangen. Anschließend folgt die Aufstellung zum Kirchenzug, der um 9:30 Uhr startet und über die Bergerstraße zum Fruga-Getränkemarkt und über die Schulstraße bis zur Dunstmoar Eiche führt. Die feierliche Messe findet um 10 Uhr auf der Dunstmoar-Wiese statt. Der Gottesdienst wird von den Hinterberger Musikanten musikalisch gestaltet. Ein Höhepunkt werden die von einem Gemeinschaftschor mit mehr als 1000 Musikanten gemeinsam gespielten Musikstücke sein. Im Anschluss folgt der Festzug über die Dr. Mitterwieser Straße hinauf zur Wasserburger Straße und an der Rosenheimer Straße entlang bis zur BayWa, wo gewendet und zurück zum Zelt marschiert wird. Dort wird gemeinsam bei zünftiger Musik zu Mittag gegessen.

Montag, 11.6. - Kesselfleischessen

Das traditionelle Kesselfleischessen am Montag wird die Festtage abschließen. Die Musikkapelle Söchtenau sorgt hier für die musikalische Unterhaltung. Beginn: 19:00 Uhr.



**Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser**

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstätt
Telefon 08039 / 9217
Mobil 0160 / 94912887
E-Mail info@immokaiser.de
Web www.immokaiser.de



Das ca. 2800 Besucher fassende Festzelt befindet sich zwischen der Berger- und der Innthalstraße. Auf drei Ebenen hat der Besucher den besten Blick auf die in der Mitte positionierte Bühne. Die Zufahrt zu den Parkplätzen erfolgt über die Innthalstraße (PENNY). Text: Redaktion

Spende der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig

Über eine großzügige Spende in Höhe von 3.000 Euro von der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG durften sich die Vorstände der Musikkapelle für ihr Jubiläumsfest freuen. Freudestrahlend nahmen die Mitglieder des Vereins den Spendenscheck entgegen (Foto). Als Zuschuss für die Veranstaltungstage kommt dieser Geldsegen genau zur richtigen Zeit. Text/ Foto: Raiba GH



V.li.: Florian Kreuz (Vorstand der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG), Lisa Hainzl, Franz Meier, Monika Rott, Johann Kaiser, Katharina Burger, Dominik Köppelreiter, Alexander Erdmann (Vorstand der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG).

Aus dem Geschäftsleben

Coiffeur Haareszeit eröffnet in Kolbing

Brigitte Forstner ist seit 32 Jahren Friseurin aus Leidenschaft. 1997 legte sie ihre Meisterprüfung als Friseurmeisterin ab und machte sich mit mehreren Friseursalons selbstständig. Die beiden bis vor Kurzem noch geführten Salons in Beyharting und Kolbermoor gab sie nun aus zeitlichen Gründen auf.

Zum 1. Juni hat sie ihren neuen Friseursalon "Coiffeur Haareszeit" für die ganze Familie in Kolbing eröffnet.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter

www.coiffeur-haareszeit.de.

Hauptgrund für ihr genanntes Zeitproblem ist u.a. ihr Engagement für verwaiste Fohlen. Mit ihrer Ammenstute zieht sie Fohlen, die von ihrer Mutter verstoßen oder deren Mutter bei der Geburt verstorben sind, auf.

Außerdem ist Frau Forstner als Pferdetrainerin, Personaltrainerin, Mentaltrainerin und Motivationscoach tätig. Näheres hierzu im Internet unter www.kommfrauvoegel.com oder auf Facebook unter "Frau Vogel - eine Chance für Waisenfohlen". Text: Red.

Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum

Am 5. Mai fand im neuen Gesundheitszentrum an der Alpenstraße 25 ein Tag der offenen Tür statt.

Bevor das rote Eröffnungsband feierlich durchgeschnitten wurde, sprachen Herr Hsieh, Herr Heider, Inhaber der Alpen-Apotheke, Frau Hauf vom ambulanten Pflegedienst Hauf, sowie Bürgermeister Robert Aßmus einige Begrüßungs- und Dankesworte.

Anschließend konnten Interessierte die Räume der Arztpraxis von Herrn Hsieh und der Alpen-Apotheke, sowie aller sich noch im Bau befindlichen Gewerbe- und Wohnräume besichtigen. Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt, wie für den Spaß der Kinder mit einer Hüpfburg.

Text/ Foto: Redaktion



Bürgermeister Robert Aßmus (2.v.re.) bedankte sich bei Herrn Hsieh (re.) für dessen Mut, dieses große Projekt in Angriff zu nehmen und wünschte ihm, Herrn Heider (2.v.li.) und Frau Hauf (li.) viel Erfolg für die Zukunft.

COIFFEUR HAARESZEIT

BRIGITTE FORSTNER
Friseurmeisterin

Kolbing 18 ☎ 83556 Griesstätt

☎ 01520/ 7184950

Termine nur nach tel. Voranmeldung

www.coiffeur-haareszeit.de

Musikunterricht



Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh**



Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de
Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

**Ab sofort finden Sie uns im
„Gesundheitszentrum Griesstätt“
in der Alpenstraße 25**

Unsere modern ausgestattete Arztpraxis befindet sich im Erdgeschoss neben der Alpen-Apotheke und unter einem ambulanten Pflegedienst.

Barrierefreier Zugang im ganzen Haus und jede Menge Parkplätze direkt vor der Haustür!

Neue Sprechzeiten: Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di und Fr 15:00 - 18:00 Uhr
Do 16:00 - 20:00 Uhr

Terminsprechstunden: Mo bis Fr 08:00 - 09:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Räume für Psychotherapie, Physiotherapie,
Heilpraktiker, Sanitätshaus oder sonstige
Büros/Gewerbe sind noch frei!**

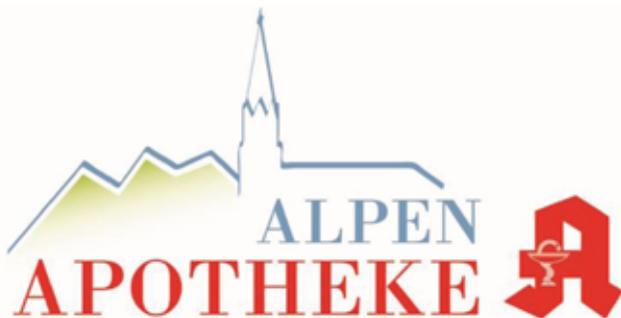


Pflegedienst Hauf



Ambulanter Pflegedienst - Svetlana Hauf
Alpenstr. 25 - 83556 Griesstätt
Tel: 08071-9037684 oder 0170/9610236
info@pflegedienst-hauf.de
www.pflegedienst-hauf.de

- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Grundversorgung
- Behandlungspflege
- Vertretungspflege
- Grundpflege
- Beratung SGB XI §37



Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

wir freuen uns, dass Sie zur Eröffnungsfeier des Gesundheitszentrums am 5. Mai so zahlreich erschienen sind. Es motiviert uns sehr, dass Sie uns in Griesstätt so offen empfangen.

Als junge Apotheke sind wir dankbar für Ihre Anregungen und Wünsche. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Bis zum Sommer werden wir unseren Botendienst stärker ausbauen. Wie halten Sie dazu im Gemeindeblatt auf dem Laufenden.

Wir sind für Ihre Gesundheit da!

Ihr Jörg Heider



Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Alice Spiegel
Apothekerin/ Filialleitung
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
& Alpen Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa geschlossen

Notdienst im Juni und Juli

06./15./24. Juni und 03./12./21./30. Juli

Termine und Veranstaltungen

Sa, 02.06. 35 Jahre Musikkapelle Griesstätt
Einlass ab 19:00 Uhr
Rock im Ocker mit RockWave (20-22 Uhr),
AC/DC Rock Show presented by AC/DX (ab
22:30 Uhr) im Festzelt an der Innthalstraße



STEU Immagrea Griesstätt e.V.

Trachtlerdog 3. Juni 2018

ab 11:00 Uhr Bierzeltbetrieb
Mittagstisch mit Kaffee & Kuchen

Innleit'n Musi

Auftritte von Trachtenjugendgruppen
Schnoizertreffen, Verlosung
Kinderprogramm, Trachtenmarkt

Griabiger Aufnocht

ab 19:00 Uhr Rehragout

Hallgrafen Musikanten

Tanzmöglichkeit, Barbetrieb,
Verlosung

Di, 05.06.
19:00 Uhr
Generalversammlung der Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG "125 Jahre Raiffeisen-
bank Griesstätt-Halving eG" im Festzelt der
Musikkapelle mit Chris Böttcher - Exklusiv
nur für Mitglieder

Mi, 06.06. 35 Jahre Musikkapelle Griesstätt- Kabarett
mit Martina Schwarzmann (ausverkauft)

Do, 07.06. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 07.06. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl
von 15:30 bis 17:30 Uhr

Fr, 08.06. 35 Jahre Musikkapelle Griesstätt
BRASS-Festival mit La Brass Banda, Turbobier
und Baambrass

So, 10.06. Bezirksmusikfest / Festsonntag

Mo, 11.06. Kesselfleischessen mit der Musikkapelle
Söchtenau
(siehe auch Seite 27)

Di, 12.06. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber nach
Brandenburg; Anmeldung und Infos unter
☎ 08039/909970

Mi, 13.06. Gemeinderatssitzung

Sa, 16.06.
11:00 Uhr Sommerfest im Kindergarten (sh. Seite 16)

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Narben - unsere ständigen Begleiter von Lion Märten

Früher oder später hat jeder von uns schon mal eine Verletzung oder gar eine Operation gehabt und dabei die eine oder andere Narbe davongetragen. Bis an unser Lebensende begleiten diese uns von nun an. „Narben zeichnen das Leben!“ Die meisten Narben erinnern uns beinahe täglich an „Erlebtes“ - und nicht selten an ein schlimmes Trauma.

Die meisten Narben heilen ohne bleibende Schäden von selber aus. Doch es gibt auch „schlechte Narben“. Sie wirken regelrecht als **Störfelder** und können unsere Lebensenergie, unser Immunsystem oder unsere Körperhaltung beeinträchtigen.

Eine Narbe ist energetisch gesehen „totes“ Gewebe und kann bei falscher Ausheilung zum Fremdkörper werden. Störende Narben können nach außen treten (Narbenwülste) und sogar etwas aufquellen sein, sind aber doch meistens eher **eingezogen** und hart, manchmal reichen sie auch in die Tiefe (fehlendes Bindegewebe).

Ich selbst habe schon häufig in der Pra-

xis erlebt, wie betroffene Patienten über viele Jahre Probleme und Symptome mit sich herumschleppten, bis eines Tages klar wird, dass die Narbe das ursächliche Problem ist.

Warum ist das so? Eine störende Narbe (häufig ist die Blinddarmnarbe) grenzt sich ab, von der Beweglichkeit und Flexibilität des gesunden Gewebes. Sie verdrängt oder beeinflusst die Blutversorgung, Organe, Nerven, Faszien – oder was sich sonst noch in den Weg stellt.

Viele Narben stören oder durchtrennen gar die Lymphbewegung in unserer Haut was zu dauerhaft geschwollenen Beinen oder anderen Gliedmaßen führen kann. Aber das ist nur die „körperliche Seite“: Die Narbe trennt auch die versorgenden „**Energiebahnen**“. Seit mindestens 5000 Jahren wissen wir aus der Akupunktur, dass die Körperenergie auf verschiedenen Bahnen durch den Körper zirkuliert – den Meridianen. Eine Störfeld-Narbe unterbricht diesen Fluß – mit weitreichenden Folgen für ganze Organsysteme...

„**Doch wo Leid ist, ist auch Hoffnung**“ – sagt der Volksmund: Es gibt Vorgehensweisen zur Behandlung und Entstörung solcher Problemnarben:

Die erste und einfachste Behandlung der

Narbe geschieht mit den Händen – jeder Osteopath oder Physiotherapeut kennt das.

Der „Königsweg“ in der Narbenbehandlung ist jedoch die **Unterspritzung** mit „Aminen“ (z.B. Lidocain, Procain, Mepivacain). Diese ungiftige Substanz ist als Lokalanästhetikum schon lange im medizinischen Gebrauch. Die „entstörenden“ Eigenschaften fanden die Drs. Huneke schon ab 1925 und begründeten die Therapieform „Neuraltherapie“. Das Unterspritzen von Narben ist heute Standard. Daneben kommen in der Praxis auch Unterspritzung mit medizinischem Kohlendioxid, selten auch Kryotherapie (das Vereisen mit Stickstoff oder Salben (APM Penzel) zum Einsatz.

Alle diese Behandlungen haben das Ziel, das Narbengewebe zwischen Fettgewebe und Lederhaut und die entstandenen Verklebungen zum gesunden Gewebe zu lösen und wieder einen normalen Energiefluss im Gewebe zu erzeugen.

Na hoffentlich ist die Angst vor der Spritze nicht größer als der durch die Narbe entstandene Leidensdruck....



Heilpraktiker, Osteopathie,
Klassische, Homöopathie,
Klassische Naturheilverfahren,
Ästhetische Medizin



Heilpraktikerin, Ergotherapie,
Osteopathie,
Ernährungstherapie



Physiotherapeut,
Osteopathie



Staatlich geprüfter
Masseur, Sportphysiotherapie,
Osteopathie



So, 17.06. 13:00 Uhr "Blick über den Gartenzaun" Spaziergang des Gartenbauvereins durch Griesstätt (siehe S. 21)

Mo, 18.06. Abgabeschluss Ferienprogramm-Aktionen

Mo, 18.06. 20:00 Uhr Präventionsveranstaltung "Sexueller Missbrauch/ sexualisierte Gewalt" des Sportvereins im Jugendheim (siehe Seite 24)

Do, 21.06. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Sa, 23.06. 12:00 Uhr 1. Fußball-Kleinfeld-Gauditurnier des Sportvereins am Fußballplatz (siehe Seite 25)
Ausweichtermin: Sa, 30.06.

So, 24.06. Standbegehung der Imker beim Huber in Kornau
10:00 Uhr

Fr, 29.06. Petersfeuer der Kath. Landjugend (zwischen Kolbing und Bergham)
19:00 Uhr
Ausweichtermin: Sa, 30.06.

Sa, 30.06. Lehrfahrt des Gartenbauvereins nach Augsburg mit Besichtigung des Botanischen Gartens und Stadtführung (siehe Seite 21)

So, 01.07. Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins (siehe Seite 23)

Di, 03.07. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber zur Winklmoos-Alm; Anmeldung und Infos unter ☎ 08039/909970

Do, 05.07. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 05.07. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Fr, 06.07. Vereinsausflug der Feuerwehr
Sa, 07.07.

Sa, 07.07. Stockschützen-Freundschaftsturnier mit den Nachbarvereinen an den Stockbahnen
14:00 Uhr

Sa, 07.07. Griaibiger Abend des Sportvereins **entfällt**

So, 08.07. 100-Jahr-Feier Bäckerei/Cafe Zeilinger mit Live Musik, Frühschoppen, Steckerlfisch uvm.

Mi, 11.07. Gemeinderatssitzung

Sa, 15.07. Gauheimatabend des Trachtenvereins

So, 16.07. Gaufest des Trachtenvereins
Beides in Prutting

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 13.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Griesstätter Gemeindeblatt 2018		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
5 - 2018	26.06.2018 (26. KW)	15.07.2018
6 - 2018	03.09.2018 (36. KW)	23.09.2018
7 - 2018	16.10.2018 (42. KW)	04.11.2018
8 - 2018	27.11.2018 (48. KW)	16.12.2018

 **Leerung der Altpapier-tonnen in Griesstätt:**
Remondis: Mi, 27.06.2018
Chiemgau Recycling: Mi, 06.06., Mi, 04.07.2018

Griesstätter Direktvermarkter

In einem der kommenden Griesstätter Gemeindeblätter möchten wir wieder die Griesstätter Direktvermarkter auflisten.

Wer also diesen kostenlosen Service nutzen möchte, meldet sich bitte unter ☎ 08039/909930, schreibt ein Fax an 08039/9099-39 oder eine eMail an redaktion@netzteam.com mit Name, Adresse, Telefon-Nummer und Produkt.

Ihre Redaktion

Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschaden an Telefonen und Computern

- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Sofortige Leihgerät-Stellung
- Zahlreiche Router usw. auf Lager

Lösungen, die funktionieren!

netzteam

alle Marken Tinten-Toner Drucker Server
Computer Telefonie Internet
Beratung Software Netzwerke chiemgau-DSL

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

Schützen Sie Ihr Kind...

...von Anfang an.



Allianz 



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



R+V

Mit drei starken Partnern.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nur das Beste für Ihr Kind!

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos beraten und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team der

Ihre Bank mit Handschlagqualität!

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

